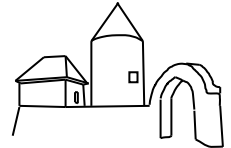
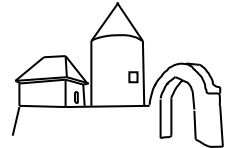


Produktbeschreibung: Produkt PR01-01-01 - Pol. Gremien, Verwaltungssteuerung und -führung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-01	Politische Gremien, Verwaltungssteuerung/-führung, Städtepartnerschaften
Produkt	PR01-01-01	Pol. Gremien, Verwaltungssteuerung und -führung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	Vorbereitung, Betreuung und Nachberatung der Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses; Besetzung und Zuständigkeitsregelungen des Rates und seiner Ausschüsse; Führung des zentralen Raumbelugungskalenders; Betreuung der Mandatsträger; Bearbeitung von Anträgen und Anfragen aus den Ratsgremien; Wahl kommunaler Vertreter in Aufsichtsräten und sonstigen Gremien; Bearbeitung von Bürgeranträgen; Tätigkeiten für Fraktionen; Strategische Leitung durch Entwicklung von Konzepten für die Verwaltung (Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes), dazu gehören insbesondere die Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen inkl. deren Überwachung bzw. Durchsetzung; Koordination der interkommunalen Zusammenarbeiten; grundsätzliche Angelegenheiten des kommunalen Verfassungsrechts (Satzungen, Zuständigkeitsregelungen und Ordnungen), Angelegenheiten des Bürgermeisters, der stellvertretenden Bürgermeister und der Ortsvorsteher; Betreuung des Ratsinformationssystems Session.	
Ziele	Aufrechterhaltung und ggf. Verbesserung der Strukturen und Arbeitsabläufe im Rahmen der vereinbarten Ziele (Kontrakte)	
Auftragsgrundlage	GO, KwahlG, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung für Rat und Ausschüsse, sonstige Rechtsvorschriften, Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse	
Zielgruppe	Rat, Ausschüsse, Gremien, Mandatsträger/innen, Einwohner/innen, Bürger/innen, Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen in der Gemeinde, andere Behörden	
Kennzahlen	Anzahl der Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Gremien Anzahl der Veranstaltungen Anzahl der Vorlagen Anzahl der Beschlüsse	

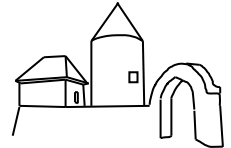


Produktbeschreibung: Produkt PR01-01-02 - Städtepartnerschaften		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-01	Politische Gremien, Verwaltungssteuerung/-führung, Städtepartnerschaften
Produkt	PR01-01-02	Städtepartnerschaften
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Besuchen in/aus Partnerstädten/Patenstädten; Bindeglied zu Partnerschaftsvereinen; Organisation/Mitwirkung von Partnerschafts- und Patenschaftsveranstaltungen	
Ziele	Pflege freundschaftlicher Beziehungen der Stadt Rheinbach mit anderen Städten	
Auftragsgrundlage	EU-Richtlinien, Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Patenschaftsvereinbarungen, Satzungen o.ä. der Vereinigungen	
Zielgruppe	Einwohner/innen aus Rheinbach und den Partnerschaftsgemeinden/Beteiligte der Partnerschaften, Mitglieder der Vereinigungen, Schulen, Verein, Organisationen	
Kennzahlen	Anzahl der Partnerstädte, der Partnerschaftsvereine und der Patenschaften	

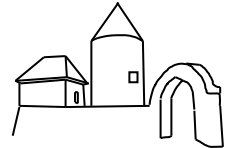


Produktbeschreibung: Produkt PR01-01-03 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Empfänge und Ehrungen

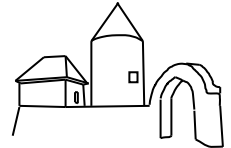
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-01	Politische Gremien, Verwaltungssteuerung/-führung, Städtepartnerschaften
Produkt	PR01-01-03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Empfänge und Ehrungen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	Terminplanung, Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der repräsentativen Veranstaltungen und Verpflichtungen der Stadt und ihrer Vertreter/innen einschließlich Empfängen und Ehrungen; Pressearbeit für die Gesamtverwaltung; Gewährleistung einer stets aktuellen Ortsrechtssammlung; Gestaltung des Internetauftritts der Stadt Rheinbach	
Ziele	Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung aller repräsentativen Veranstaltungen und Verpflichtungen. Weiterentwicklung des Internetauftritts und transparente Darstellung der Dienstleistungen der Stadt Rheinbach	
Auftragsgrundlage	GO, PresseG, Ratsbeschlüsse, Interne Verwaltungsvereinbarungen	
Zielgruppe	Politik und Verwaltung, Presse, Vereine, Einwohner/innen	
Kennzahlen	Anzahl der Pressekonferenzen und Pressemitteilungen Anzahl der repräsentativen Veranstaltungen Anzahl der Veröffentlichungen auf der städtischen Internetseite und Zugriffe	



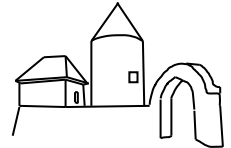
Produktbeschreibung: Produkt PR01-01-04 - "kultur u. gewerbe"		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-01	Politische Gremien, Verwaltungssteuerung/-führung, Städtepartnerschaften
Produkt	PR01-01-04	kultur und gewerbe
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	Amtliche Bekanntmachungen werden im amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht, wobei die Vorgaben der Bekanntmachungsverordnung beachtet werden müssen, um gültiges Ortsrecht zu gewährleisten. Darüber hinaus dient „kultur u. gewerbe“ auch zur Information über Veranstaltungen oder allgemeine Themen der Stadt.	
Ziele	Monatliche Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes, bei Bedarf auch von Sonderdrucken. Mitfinanzierung des Aufwandes durch Erträge aus Werbeanzeigen.	
Auftragsgrundlage	GO, Bekanntmachungsverordnung, Vertrag zwischen Stadt und Gewerbeverein	
Zielgruppe	Einwohner/innen	
Kennzahlen	12 Monatsausgaben und Sonderdrucke, monatliche Seitenzahl und Auflagenhöhe	



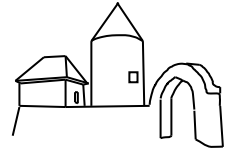
Produktbeschreibung: Produkt PR01-02-01 - Personalsteuerung, -entwicklung und -betreuung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-02	Personalmanagement
Produkt	PR01-02-01	Personalsteuerung, -entwicklung u. -betreuung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung:	Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes für die Gesamtverwaltung inkl. Frauenförderplan, Stellenplan, Stellenbesetzungsplan. Ausbildungsbedarfsplanung mit Auswahl, Einstellung, Einsatz und laufender Betreuung von Azubi und Praktikanten. Ermittlung des Fortbildungsbedarfes, Anmeldung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen. Rahmenregelungen des Dienstbetriebes, Organisation und Zuständigkeitsverteilung in den Fachbereichen. Dienstvereinbarungen mit dem Personalrat. Mitwirkung bei Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Stellenausschreibungen und Personalauswahl. Bearbeitung der Bezüge u.ä. Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen. Koordination des Arbeitsschutzes zwischen dem Arbeitsmedizinischen Dienst und den Fachbereichen sowie den Mitarbeitern. Abschluss und Verwaltung von Unfallversicherungsverträgen und Abwicklung von Schadensfällen. Sicherung der künftigen Versorgung von Personen, die Ansprüche nach dem Beamtenversorgungsgesetz gegenüber der Stadt Rheinbach haben bzw. erworben haben. Betreuung von AnwärterInnen und Auszubildenden während der Ausbildung in der allgemeinen Verwaltung.	
Ziele	Feststellung des Personalbedarfs und der Personalkosten. Steuerung der Personalkosten durch fachgebietsübergreifende Koordination Zuverlässige und zeitnahe Betreuung der MitarbeiterInnen Vollzug gesetzlicher/tariflicher Vorschriften Auswahl optimaler Bewerber/innen Zeitnahe Bereitstellung von Vertretungskräften Sicherstellung qualifizierter Aus- und Fortbildung Zahlbarmachung von Entgelten, Besoldung und Versorgung Angelegenheiten der Zusatzversorgung, Kindergeld, Beihilfe Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten Erhaltung und Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter/innen durch Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und Beachtung des Arbeitsschutzes Kurzfristige Abarbeitung der aufgezeigten Mängel in Begehungsberichten der Berufsgenossenschaften Verringerung der Ausfallzeiten durch Krankheit und Unfälle	
Auftragsgrundlage	Interne Organisation, GG, Beamtenrecht, Tarifverträge, Verträge, Ratsbeschlüsse, SchwbG, Arbeitsschutzgesetze, Unfallverhütungsvorschriften, Satzungen der Berufsgenossenschaften, AGG	
Zielgruppe	Alle Beschäftigten, Bewerber/innen, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtrat, Wasserwerk, Versorgungsempfänger/innen und Hinterbliebene	
Kennzahlen	Anzahl der Bediensteten (Beamte, tariflich Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten, Versorgungsempfänger/innen), Anzahl der Arbeitsunfälle	



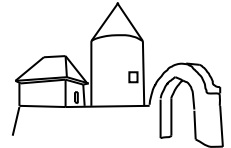
Produktbeschreibung: Produkt PR01-02-02 - Personalvertretung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-02	Personalmanagement
Produkt	PR01-02-02	Personalvertretung
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat		Verantwortliche Person(en): Personalrat
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte nach dem Landespersonalvertretungsgesetz. Der Personalrat ist ein von den Beschäftigten zu wählendes Gremium entsprechend den Vorschriften des LPVG. Die Aufwandsdeckungsmittel gemäß der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung für Personalvertretungen werden insbesondere verwendet für die Deckung des Repräsentationsaufwandes. Konstruktive Mitwirkung bei den Entscheidungsfindungen durch die Zugehörigkeit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen, so in der Kommission für die Stellenbewertung, der Personalauswahlkommission, des Arbeitsschutzausschusses und der Betrieblichen Kommission im Sinne des § 18 TVöD.	
Ziele	Interessenvertretung der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Förderung des Betriebsklimas Unterstützung, Beratung und Information bzgl. der Verwirklichung der Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis Mitwirkung bei der Umsetzung der Arbeitsgesetze, Tarifverträge, Verordnungen, Dienstvereinbarungen	
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)	
Zielgruppe	Alle Beschäftigten/Bürgermeister	



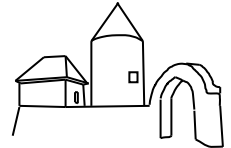
Produktbeschreibung: Produkt PR01-02-03 - Gleichstellung von Mann und Frau		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-02	Personalmanagement
Produkt	PR01-02-03	Gleichstellung von Mann und Frau
Verantwortliche Organisationseinheit Gleichstellungsbeauftragte		Verantwortliche Person(en): Mechthild Schneider
Produktbeschreibung:	Unterstützung und Mitwirkung bei Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können (z.B. soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen, Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche). Mitwirkung bei Aufstellung und Fortschreibung des Frauenförderplanes. Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung. Pflege von Kontakten zu anderen Organisationen. Verwaltungsintern umfasst dies die Beteiligung nach dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG): Stellenbesetzungsverfahren, Arbeitszeitregelungen, Unterstützung und Mitwirkung beim Frauenförderplan (FFP), Organisationsveränderungen sowie Personalentwicklung, Beratung und Beteiligung in Einzelfällen, soweit Frauenbelange betroffen sind. Die Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten umfassen im Rahmen externer Frauenförderung u.a. folgende Gebiete: Gleichberechtigung im Beruf für Frau und Mann, z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit im öffentlichen Leben: z.B. durch geeignete Aktionen und Anregungen den Gleichstellungsgedanken näher bringen; frauenspezifische Aspekte in der Stadtplanung, geschlechtergerechte Sprache, Frauen in besonderen Lebenssituationen z.B.: Alleinerziehende, ausländische Mitbürger/innen, Gewalt gegen Frauen und Mädchen.	
Ziele	Verwirklichung des Grundrechts auf Gleichberechtigung von Frau und Mann Abbau der Unterrepräsentation von Frauen im Beruf und in Führungspositionen Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer	
Auftragsgrundlage	Art. 3 Abs. 2 GG, GO, Landesgleichstellungsgesetz, Hauptsatzung, Dienstanweisung, Frauenförderplan	
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Bevölkerung der Stadt Rheinbach	



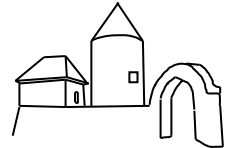
Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-01 - Allgemeine Zentrale Dienste		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-01	Allgemeine Zentrale Dienste und Beschaffung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	- Fertigung von Vervielfältigungen und Broschüren - Post- und Botendienst, Fahrdienst, Hausmeisterdienst - Bereitstellung der Telefonzentrale einschließlich der Infothek (Bürgerinformation) - Datenschutz (Datenschutzbeauftragter ist derzeit ein Mitarbeiter im Sachgebiet Gebäudemanagement) - Zentrale Erstellung von Vervielfältigungen im Kopierverfahren (schwarz/weiß). - Bereitstellung von Etagenkopierern - Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen wie z.B. lochen, heften (manuell), schneiden, zusammentragen (manuell und maschinell), broschieren mit Heftklammern, broschieren - Vermittlung eingehender Telefonate und Wegweisung von Besuchern - Erledigung des Postein- und -ausgangs der Verwaltung, Durchführung von Botenaufträgen sowie die Zustellung der Rats- und Ausschusspost; Übernahme, Erfassung, Aufbewahrung, Erhaltung und Ausleihe der Verwaltungsakten im Zwischenarchiv, Mithilfe bei der Bewertung von Aufbewahrungsfristen und Bewertung der Altakten nach Fristablauf auf Archivwürdigkeit - Zentrale Vergabestelle - Zentraler Einkauf und Inventarisierung (z.B. Verbrauchsmaterialien, Büroausstattung, Amtliche Gesetz- und Verordnungsblätter, Zeitungen und Zeitschriften - Beschaffung und Unterhaltung mobiler Telefongeräte - Beschaffung und Unterhaltung der Dienstfahrzeuge - Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, -hilfsmitteln und – unterlagen. Hierunter fallen auch eine entsprechende Lagerhaltung und Vorratsbewirtschaftung	
Ziele	- Unterstützung der Arbeit der Fachgebiete - Ermöglichung und Realisierung von kostengünstigen Vervielfältigungen - Erledigung der Postein- und Postausgänge sowie der Botenaufträge, Verteilung der Posteingänge - Ansprache und Beratung der Kunden, Erhöhung der Kundenzufriedenheit - Umsetzung und Erledigung von Aufträgen - Verwaltungskontinuität und –transparenz - Rechtssicherheit - Sicherstellung der Überlieferungskontinuität - Entlastung der Verwaltungsregistraturen, geordnetes und ökonomisches Registraturwesen, sachgerechte Lagerung der Akten - wirtschaftliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude - kostengünstige Anschaffung und wirtschaftlicher Betrieb von Dienstfahrzeugen - rechtssichere Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB/VOL/VOF und EU-Recht für die gesamte Verwaltung - Maßnahmen zur Korruptionsvorbeugung (Vier-Augen-Prinzip) - Beratung der Fachbereiche in Fragen von Ausschreibungen, Auswertungen und Auftragsvergaben - Bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsstätten - Preisgünstige und zeitnahe Beschaffung, u.a. ausreichende Ausstattung mit Etagenkopierern - Berücksichtigung arbeitsmedizinischer Standards und Vorschriften	
Auftragsgrundlage	DSG, Gesetz über die Sicherung und Ordnung öffentlichen Archivgutes im Lande, Verwaltungsgebührensatzung, VOB, VOL, individuelle Verträge	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung/Schulen/Feuerwehr/Dritte/Bürgermeister/Rat/Ausschüsse/Orgaeinheiten der Verwaltung/Fraktionen/Sonstige nach Verwaltungsgebührensatzung	
Kennzahlen	Aufwand pro Mitarbeiter Anzahl der Dienstfahrzeuge (inkl. Alter)	



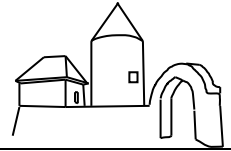
Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-02 - Beschaffung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-02	Beschaffung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Dieses Produkt wird mit dem Haushaltsplanjahr 2017 mit dem Produkt PR01-03-01 – Zentrale Dienste zusammengeführt. Siehe weitere Informationen dort.	
Ziele		
Auftragsgrundlage		
Zielgruppe		
Kennzahlen		



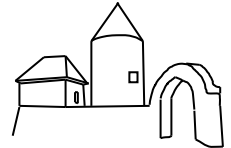
Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-03 - Organisationsangelegenheiten		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-03	Organisationsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	- Organisationsgutachten - Organisationsberatung, -maßnahmen, -entwicklung zur Steigerung von Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns - Arbeitsplatzuntersuchungen - Stellenbemessung und Stellenbewertung - Ausstattung von Arbeitsplätzen - Leistungen für Dritte Zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit sowie der Effizienzsteigerung der Verwaltung müssen die einzelnen Regelungen und Bestimmungen auf die intern vereinbarten Ziele abgestimmt und koordiniert werden, z.B. Geschäftsverteilung, Gleitzeitregelung. Dabei sind auch die einzelnen Leistungen so auszugestalten, dass sie nachfolgende Ziele auch im Sinne erhöhter Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit unterstützen. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Regelungen der Arbeitssicherheit gibt es z.B. beim Bauhof. Hierbei handelt es sich um spezielle Dienstanweisungen, wie u.a. die Bestellung von Sicherheitsbeauftragten. In einer anderen Dienstanweisung sind die Regelungen des Datenschutzes festgehalten. Bearbeitung von Vorschlägen der Beschäftigten zur Optimierung von Abläufen. Aufstellung und Abwicklung Stellenplan einschließlich Genehmigungsverfahren. Die Stellenbewertung beinhaltet die Bewertung von Beschäftigten- und Beamtenstellen. Sonstige Organisationsangelegenheiten beinhalten z. B. Umzüge und Raumverteilung	
Ziele	- Mitteleinsatz durch abgestimmte Koordination und Kooperation - Gewährleistung des Betriebsablaufs - Erarbeitung von Bewertungsvorschlägen für die Bewertungskommission auf der Grundlage der Tarifverträge und des KGSt-Stellengutachtens - Optimierung der Verwaltungsorganisation - Gewährleistung Arbeitssicherheit - Gewährleistung Datenschutz - Optimierung des Verwaltungshandelns - Einhaltung der gesetzlichen Regelungen - Rechtmäßige Anwendung der tariflichen Bestimmungen	
Auftragsgrundlage	Dienst-, Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst, Datenschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstanweisungen, arbeitssicherheitsrechtliche Bestimmungen	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Dritte	
Kennzahlen	Anzahl der Stellen/Arbeitsplätze	



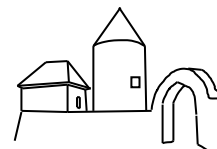
Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-04 - Elektronische Datenverarbeitung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-04	Elektronische Datenverarbeitung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Betrieb, Unterhaltung und Weiterentwicklung des zentralen DV- Netzes (inkl. Schulen und Wasserwerk). Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software, Mitgliedschaft im Zweckverband-Civitec Auf den betrieblichen Ablauf abgestimmte Planung von einzelnen EDV-Systemkomponenten, die einen optimalen, kompatiblen und störungsfreien Ablauf der Datenverarbeitung ermöglichen. Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -analyse hinsichtlich Leistungsvermögen und Preis unterschiedlicher EDV-Systeme, bezogen auf die eigenen Anforderungen; Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bei Hard- und Softwarekomponenten; ordnungs- und sachgerechte Aufstellung und Verbindung der Hardware; Einrichtung u. Konfiguration der Software einschl. der System- und Netzkonfiguration und Treibersoftware sowie Datensicherung; Erstmalige Einweisung von Mitarbeitern bei Einrichtung des Arbeitsplatzes; Anwenderbetreuung bei Anforderung aufgrund aktueller Probleme; Fachberatung der Dienststellen und Anwender/innen; Planung, Organisation und Durchführung von Schulungen für die Datenverarbeitungsanwender/innen	
Ziele	- Unterstützung und Optimierung von Arbeitsprozessen - Vermeidung von Kosten- und Personalausweitung - Erstellung eines funktionstüchtigen, leistungsfähigen EDV-Systems - Optimierung der System- und Anwenderkomponenten - Vereinfachung von Arbeitsabläufen - Erhöhung der Betriebssicherheit - Nutzung des Potentials moderner Soft- und Hardware - Sach- und mitarbeitergerechte Verbundplanung - Zukunftsorientierte Planung - Beachtung der Vorschriften zur Arbeitsplatzgestaltung - Erhöhung der Arbeitsproduktivität (Effektivitätssteigerung) - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit - Vermeidung bzw. rasche Beseitigung von Störungen - Ausschöpfung der Kapazitäten moderner EDV-Anlagen - Freundliche, kompetente und didaktisch aufbereitete Lernstoffvermittlung - Angenehme Gestaltung und Ablauforganisation der Schulungen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, VOB, VOL	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Schulen, Wasserwerk	
Kennzahlen	Anzahl der PC-Arbeitsplätze	



Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-05 – Telekommunikation		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-05	Telekommunikation
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Telefon- und Faxnetzes (inkl. Wasserwerk) Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Telefon- und Faxgeräten Betreuung der Anwender/innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Verträge, VOB, VOL	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Schulen, Wasserwerk	
Kennzahlen	Anzahl der Arbeitsplätze mit Telefonendgeräten bzw. Faxgeräten	

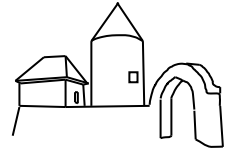


Produktbeschreibung: Produkt PR01-03-06 - Versicherungsangelegenheiten		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-03	Zentrale Dienste
Produkt	PR01-03-06	Versicherungsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Dieses Produkt umfasst den Abschluss der erforderlichen Versicherungen. Im Einzelnen: Haftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung, Eigenschadenversicherung, Sachversicherungen. Die Fachbereiche werden in versicherungsrechtlichen Fragen beraten, die Versicherungsverträge betreut und die Schadensfälle abgewickelt.	
Ziele	- Absicherung der Kommune, der Mandatsträger/innen und der städtischen Beschäftigten gegen die finanziellen Folgen von Schadensfällen - angemessene Absicherung durch Versicherungen (Versicherungsumfang) - Vereinbarung guter Konditionen bei den Versicherungsverträgen - zügige Schadensregulierung	
Auftragsgrundlage	Versicherungsverträge	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Mandatsträger/innen, Versicherungen, Dritte	
Kennzahlen	Anzahl der Schadensfälle	



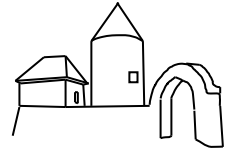
Produktbeschreibung: Produkt PR01-04-01- HHSteuerung, betriebswirtschaftliche Steuerung inkl. KLR

Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	PR01-04-01	HHSteuerung, betr.wirtsch.Steuerung inkl.KLR
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	- Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen, des Haushaltssicherungskonzeptes, der Finanz- und Investitionsplanung - Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten - Aufbau und Durchführung des zentralen Controllings, Aufbau und Betreuung der Kosten- und Leistungsrechnung mit periodischer interner Leistungsverrechnung, Gebührenkalkulation für die kostenrechnenden Einrichtungen - Aufnahme und Verwaltung der Kredite, Verwaltung der Beteiligungen und Aufstellung des jährlichen Beteiligungsberichts - Pflege des Zuschussdepots und Beratung der Fachgebiete Textliche Ergänzungen: Der Haushaltsplan, bestehend aus Ergebnis- und Finanzplan sowie den Teilplänen mit weiteren Anlagen und ggf. des Haushaltssicherungskonzeptes, ist als zentrales Steuerungsinstrument von Rat und Verwaltung jährlich aufzustellen. Ergeben sich im Haushaltsvollzug wesentliche Veränderungen, so kann ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden. Die Fachgebiete werden in haushaltsrechtlichen Fragen beraten. Soweit erforderlich werden über- und außerplanmäßige Mittel bereitgestellt. Außerdem erfolgt hier die Budgetkontrolle, soweit diese nicht den Produktverantwortlichen übertragen wird. Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist ein Jahresabschlussbericht, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang, aufzustellen. Inhalte und Ergebnisse, Haushaltsplan, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz zum Schuldenstand sind in Form von Statistiken an das Land weiterzuleiten. Außerdem erfolgt die Pflege des Zuschussdepots (Datenbank mit Förderrichtlinien u. Antragsvordrucken) und Beratung der Fachgebiete bei der Beantragung von Fördermitteln und Investitionszuschüssen.	
Ziele	- Haushaltsplanung und Aufstellung des Haushalts - transparente und verständliche Darstellung des Haushalts - Ausgleich des Haushaltsplans - wirtschaftliche Haushaltsführung/Unterstützung der Fachbereiche bei der Haushaltsführung - Sicherstellung der Liquidität - Beratung der Fachgebiete bei der Beantragung von Fördermitteln und Investitionszuschüssen - Aufstellung des Jahresabschlussberichtes - Rechtssichere Gebührenkalkulationen - Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen (Sparsamkeit, Effizienz) - Weiterentwicklung der Produkte und ihrer Leistungen mit dem Ziel der Verbesserung der ziel- und ergebnisorientierten Steuerung des Gesamtprozesses sowie Kostentransparenz	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Handelsgesetzbuch, Förderrichtlinien, Kommunalabgabengesetz, Haushaltssatzung etc.	
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Aufsichtsbehörden, Zuschussgeber/in sowie Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist	
Kennzahlen	Haushaltsausgleich, Liquidität, Erträge/Einwohner, Aufwendungen/Einw., Inanspruchnahme allg. Rücklage	

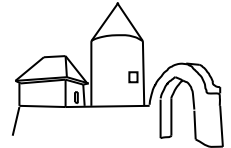


Produktbeschreibung: Produkt PR01-04-02 - Buchhaltungs-, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	PR01-04-02	Buchhalt., Vermögens- und Schuldenverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	- Zentrale Buchführung, Abwicklung der Buchungsgeschäfte - Anlagenbuchhaltung - Buchungstechnischer Jahresabschluss - Abwicklung des Zahlungsverkehrs Textliche Ergänzungen: Das Produkt umfasst die zentrale Geschäftsbuchführung einschl. Anlagenbuchhaltung. Die Fachbereiche werden in haushaltsrechtlichen und buchungstechnischen Fragen beraten. Die Buchungsanweisungen werden überprüft und in der Finanzbuchhaltung erfasst. Darüber hinaus erfolgt hier die Erstellung der Jahresabschlüsse nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Die Finanzbuchhaltung wickelt für die Verwaltung den Zahlungsverkehr ab (Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung). Sämtliche Zahlungsvorgänge werden erfasst und verbucht, die Belege gesammelt und verwahrt, Buchungen wie Stundungen, Mahnsperren etc. erfasst. Des Weiteren wird die kurzfristige Liquidität der Zahlungsabwicklung gewährleistet. Dazu werden Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) aufgenommen oder freie Gelder angelegt (Tagesgelder). Auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind die erforderlichen Abschlüsse zu bilden.	
Ziele	- Aufstellung des buchungstechnischen Jahresabschlusses - Einhaltung von Rechtsvorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Handelsgesetzbuch, Haushaltssatzung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung etc.	
Zielgruppe	Bürger/innen und Dritte (Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger/innen), Gesamtverwaltung, politische Gremien, Aufsichtsbehörden	

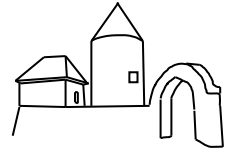


Produktbeschreibung: Produkt PR01-04-03 - Mahnung und Vollstreckung		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	PR01-04-03	Mahnung und Vollstreckung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	Aufgaben der Stadt als Vollstreckungsbehörde: - Mahnung und Beitreibung öffentlicher Forderungen - Amtshilfe für andere öffentliche Träger - Mahnung privatrechtlicher Forderungen (Fortsetzung des Mahn- und Vollstreckungsverfahrens beim zuständigen Amtsgericht durch Fachgebiete) Textliche Ergänzungen: Offene Forderungen der Stadt werden nach Ablauf einer bestimmten Frist angemahnt. Hat das Mahnverfahren keinen Erfolg, so geht die Forderung in die Vollstreckung. Die Vollstreckungsbehörde vollstreckt sowohl städtische Forderungen als auch fremde Forderungen (Amtshilfe). Können Forderungen nicht realisiert werden, erfolgt eine Beitreibung durch Forderungspfändung, Einschaltung des Amtsgerichts oder der Einsatz des Vollziehungsbeamten. Bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ist über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen zu entscheiden. Über den Erlass von Nebenforderungen entscheidet die Vollstreckungsbehörde eigenverantwortlich.	
Ziele	- Konsequente Beitreibung von Forderungen durch Nutzung aller Vollstreckungsinstrumente - Wirtschaftlichkeit im Verhältnis von Vollstreckungsmaßnahme und Forderungshöhe - Überwachung der befristeten Niederschlagungsfälle	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenzordnung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung etc.	
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, säumige Zahlungspflichtige, andere öffentlich-rechtliche Träger im Rahmen der Amtshilfe	

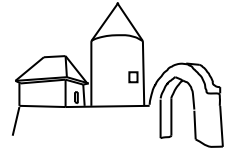


Produktbeschreibung: Produkt PR01-04-04 - Steuern und Abgaben

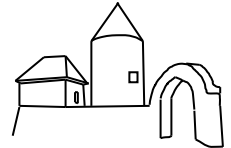
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	PR01-04-04	Steuern und Abgaben
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	- Verwaltung von Gemeindesteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Vergnügungssteuer) - Verwaltung der Gebühren (Kanalbenutzungsgebühren [Schmutzwasser und Oberflächenwasser], Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren) - Verwaltung der Beiträge (Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz, Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz) Textliche Ergänzungen: Die Gemeinden erheben nach § 1 Gewerbesteuergesetz eine Gewerbesteuer als Gemeindesteuer. Den Hebesatz für die Festsetzung der Gewerbesteuer bestimmt die Stadt. Für Grundbesitz in ihrem Gebiet ist die Stadt nach § 1 Grundsteuergesetz berechtigt, eine Grundsteuer zu erheben. Auch bei der Grundsteuer wird der Hebesatz für die Steuerfestsetzung durch die Stadt bestimmt. Von Hundehaltern wird, gestaffelt nach der Anzahl der Hunde, eine Steuer erhoben. Grundlage für diese Steuererhebung ist die Hundesteuer-satzung. Des Weiteren können für bestimmte Arten von Vergnügen Steuern erhoben werden. Die Steuer-verwaltung ist zuständig für die Veranlagung vorstehender Steuern. Neben der Veranlagung der Steuern ist bei Vorliegen entsprechender Anträge bzw. bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen über die Stun-dung, Niederschlagung und den Erlass von Steuerforderungen zu entscheiden. Für den Bau der öffentlichen Verkehrsflächen werden Beiträge nach dem Baugesetzbuch erhoben. Soweit die Voraussetzungen nach dem Kommunalabgabengesetz erfüllt sind, gilt dies auch für umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen an Verkehrsflächen. Darüber hinaus werden Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz für die Bereitstellung der Wasserversorgungs- und der Abwasserbeseitigungsanlage erhoben. Der Aufwand für die Erhebung der Anliegerbeiträge für die Wasserversorgungsanlage wird vom Wasserwerk der Stadt erstattet.	
Ziele	- vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen - Berechnung der Steuerlast - zeitnahe Veranlagung - ordnungspolitische Ziele im Bereich der Vergnügungs- und der Hundesteuer - Beitrags- und Gebührenerhebung	
Auftragsgrundlage	Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeindeord-nung, Gemeindehaushaltsverordnung, Baugesetzbuch, Gemeindegesetzungen	
Zielgruppe	Steuer- und Abgabenschuldige, Beitragspflichtige	



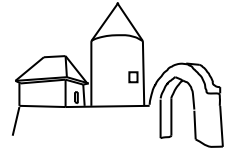
Produktbeschreibung Produkt: PR01-05-01 - Technisches Gebäudemanagement		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-05	Technisches Gebäudemanagement
Produkt	PR01-05-01	Technisches Gebäudemanagement
Verantwortliche Organisationseinheit FG 65 - Hochbau		Verantwortliche Person(en): Matthias Swoboda
Produktbeschreibung	- Bauen, unterhalten und sanieren von städtischen Gebäuden; - Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten, wie z.B. Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Leichenhallen etc.. - Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen; Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen	
Ziele	- Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung des Gebäudebestands und der öffentlichen Einrichtungen - Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen - Einhaltung der einschlägigen Vorschriften - Senkung der Bewirtschaftungskosten durch z.B. energetische Sanierung	
Auftragsgrundlage	Haushaltsplan, Beschlüsse politischer Gremien, Bauvorschriften, Normen (z.B. VOB, VOL, BGB, HOAI, Schulbaurichtlinien, DIN-Vorschriften, Technische Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nutzungsvereinbarungen, Technische Anleitungen (EneV, EEG))	
Zielgruppe	Nutzer/innen und Betreiber/innen, Fachbereiche	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen - Unterhaltungsaufwand pro m,² je Gebäudetyp - CO2-Minderung nach energetischen Sanierungen - Realisiertes jährliches Investitionsvolumen	



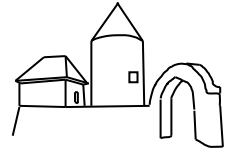
Produktbeschreibung: Produkt PR01-06-01 - Gebäude- und Grundstücksmanagement		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-06	Grundstücksmanagement
Produkt	PR01-06-01	Gebäude- und Grundstücksmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit FB I-SG 23.1 - Zentrale Dienste/Immobilien/Kultur		Verantwortliche Person(en): Dr. Raffael Knauber
Produktbeschreibung	- Bereitstellen von Grundstücken und Gebäuden - Bewirtschaften von Gebäuden sowie bebauten und unbebauten Grundstücken Insbesondere durch Kauf und Verkauf, Mieten, Vermieten und Verpachten von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschl. der Abrechnung von Nebenkosten Bestellen von Rechten an städtischen Grundstücken und an Grundstücken Dritter, Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Gebäudebewirtschaftung inkl. notwendiger Hausdienste und Reinigungsleistungen, Durchführen von Energieverbrauchskontrollen und Erstellen von Energieberichten, Durchführen von Portfolioanalysen und –management, Durchführen von Portfolioanalysen und –management, Steuerungsunterstützung, Strategie- und Konzeptentwicklung	
Ziele	- Bereitstellen von Grundstücken und Gebäuden - Durchführung einer Bodenvorratspolitik im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt - Sicherung von Flächen für die kommunale Entwicklung - Wirtschaftlichkeit - Ermittlung der Verbrauchsdaten pro Nutzungseinheit bis 6 Monate nach Eingabe der Gebäudedaten für die neue Software - Bedarfssicherung	
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen, Ortsrecht, Verträge, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Fachbereiche, Grundstückseigentümer, Kauf- und Pachtinteressenten, Jagd- und Fischereigenossenschaften, Landwirte, sonstige Dritte	
Kennzahlen	- Kosten pro Gebäudetyp (Verwaltungsgebäude, Schule etc.) - Energiekosten pro m² je Gebäudetyp - Reinigungskosten pro m² je Gebäudetyp - Bürofläche in m² pro Mitarbeiter/in im Verwaltungsgebäude	



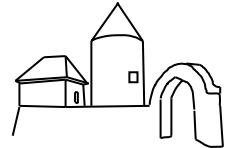
Produktbeschreibung: Produkt PR01-07-01 - Prüfung und Beratung nach § 103 GO		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-07	Rechnungsprüfung
Produkt	PR01-07-01	Prüfung und Beratung nach § 103 GO
Verantwortliche Organisationseinheit FG 14 - Örtliche Rechnungsprüfung		Verantwortliche Person(en): Hermann-Josef Dederichs
Produktbeschreibung	Durchführung gesetzlicher und übertragener Prüfungen nach GO einschließlich Beratung.	
Ziele	Kontrolle und Mitwirkung bei der Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns	
Auftragsgrundlage	GO, KomHVO und weitere gesetzliche Grundlagen für das Verwaltungshandeln	
Zielgruppe	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und städtische Betriebe	
Kennzahlen	- Anzahl, Umfang und zeitlicher Aufwand der Prüfungen, z.B. Jahresabschlüsse, Zahlungsabwicklung - Anzahl der zu prüfenden laufenden Vergaben	



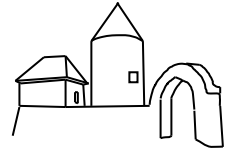
Produktbeschreibung: Produkt PR01-07-02 - Überörtliche Prüfungen		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-07	Rechnungsprüfung
Produkt	PR01-07-02	Überörtliche Prüfungen
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en): Ludger Banken
Produktbeschreibung	Unterstützung der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW	
Ziele	Sicherstellung des reibungslosen Prüfungsbetriebs	
Auftragsgrundlage	§ 105 Gemeindeordnung NW	
Zielgruppe	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und städtische Betriebe	



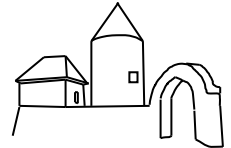
Produktbeschreibung: Produkt PR01-08-01 - Betriebshof		
Produktbereich	PB01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	PG01-08	Betriebshof
Produkt	PR01-08-01	Betriebshof
Verantwortliche Organisationseinheit FG 61 - Betriebshof		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Der Betriebshof wird insbesondere für andere Produkte tätig. Daneben beschafft und unterhält er Fahrzeuge und Geräte. U.a. werden folgenden Leistungen durch den Betriebshof bereitgestellt: - allgemeine Gebäudeunterhaltung (Maurer-, Schlosser-, Schreiner-, Maler-, Elektroarbeiten etc.) - Pflege von Grünflächen - Pflege, Betrieb und Unterhaltung der städt. Friedhöfe - Pflege und Unterhaltung der städt. Spiel- und Sportplätze - Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung - Säuberung des Gemeindegebietes - Reinigung öffentlicher Flächen - Winterdienst - sonstige interne u. externe Leistungen des Betriebshofes	
Ziele	effiziente Aufgabenerfüllung	
Auftragsgrundlage	Verkehrssicherungspflicht, Dienstanweisungen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Normen, Technische Richtlinien	
Zielgruppe	Einwohner/innen, andere Fachbereiche	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen - Fläche der zu unterhaltenden Grünanlagen - Länge des zu unterhaltenden Straßennetzes	



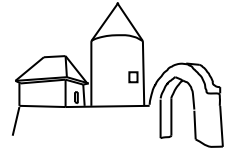
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-01- Allgemeine Sicherheit und Ordnung		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit und Ordnung sowie von Fundsachenangelegenheiten; Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen; Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen; Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen; Erhebung von Bußgeldern; Durchführung von Ermittlungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen; Straßenverschmutzungen; Wahrnehmung spezialgesetzlicher Ordnungsaufgaben wie z.B. Überwachung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten einschließlich der Ausstellung von Fischereischeinen, Schulzuführung und Zwangseinweisungen nach PsychKG; Mitwirkung bei der Wahl der Schöffen und Schiedspersonen und Betreuung des Schiedswesens Das breit gefächerte Leistungsspektrum dieses Produkts deutet an, in welchen Bereichen meist ungeahnte Gefahren für die Allgemeinheit drohen. Im Rahmen einer Gefahrenabwehr sind laufend die örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen, damit frühzeitig Maßnahmen und Mittel zur Gefahrenabwehr ergriffen werden können. Prüfung von Sicherheitskonzepten und Genehmigung von Großveranstaltungen.	
Ziele	- Gewährleistung und Sicherstellung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung - Abwehr von Gefahren durch präventive Maßnahmen - Verhinderung von Personen- und Vermögensschäden - Laufende Beobachtung von Gefahrquellen - Rasche Einleitung von geeigneten Maßnahmen - Kontrollen im Rahmen der ordnungsbehördlichen Verordnung	
Auftragsgrundlage	OBG, VwVgG, JSchG, Schiedsamtsgesetz, Satzungen etc., PsychKG, Infektionsschutzgesetz, JugendschutzG, LeichVO, SprengstoffG, HygieneVO, Landeshundegesetz NRW, Bestattungsgesetz NRW	
Zielgruppe	Allgemeinheit, Beschwerdeführer/innen und Störer/innen, Hundehalter/innen, Finder/innen und Verlierer/innen von Fundsachen, Behörden, Vereine, Institutionen etc., Feuerwehr	



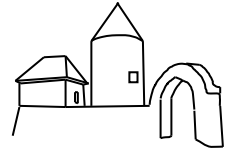
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-02 - Gewerbeangelegenheiten		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-02	Gewerbeangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Trotz grundsätzlicher Gewerbefreiheit sind alle Gewerbe von der Kommune zu erfassen und an andere Stellen (z.B. Bundeszentralregister) weiterzuleiten. Die Erfassung betrifft sowohl Neuanmeldungen und Abmeldungen als auch Ummeldungen jeglicher Art (z. B. neue Betriebsanschrift, andere Gesellschaftsform, anderer /zusätzlicher Gewerbebezweig). In bestimmten Fällen benötigen Dritte (Sozialversicherung, Inkassobüros, Anwälte etc.) Auskünfte über Gewerbetreibende. Diese werden anhand der Gewerbedatei erstellt. Aus dieser Datei lassen sich auch statistische Daten herauslesen (z.B. wie viele Gaststätten gibt es in Rheinbach) Zu den Gewerbeangelegenheiten gehören u.a.: - Führung und Verwaltung des Gewerberegisters - Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister - Überwachung von Gewerbebetrieben - Überwachung des Jugendschutzes - Erteilung von Reisegewerbekarten - Überwachung der Preisauszeichnung und des Ladenschlussgesetzes - Zuverlässigkeitsprüfung von Gewerbetreibenden - Aufstellerlaubnisse und Spielhallenerlaubnisse - Überwachung von Märkten, Messen und Veranstaltungen - Überprüfung des Überwachungsgewerbes	
Ziele	- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung - Schutz der Allgemeinheit vor gewerblich unzuverlässigen Personen und Unternehmen - Wahrung der Gewerbefreiheit im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft - Vollständige und zeitnahe Erfassung von Gewerbetreibenden	
Auftragsgrundlage	GewO, Ladenschlussgesetz, Handwerksordnung, Jugendschutz, PreisauszeichnungsVO etc.	
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Betriebspersonal, Allgemeinheit	



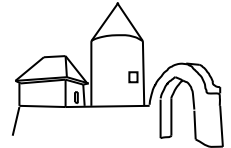
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-03 - Gaststättenangelegenheiten		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-03	Gaststättenangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Die Verwaltung überwacht und regelt das Gaststättenwesen. Zu den Aufgaben gehören z.B. - Erteilung von Konzessionen, Gaststättenüberwachung - Sperrzeitüberprüfung - Beseitigung von Rauch-, Lärm- und Geruchsbelästigungen - Erteilung von Schankerlaubnissen	
Ziele	- Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebs von Gaststätten - Verhinderung von Beeinträchtigung der Nachtruhe - Fernhaltung unzuverlässiger Gastwirte vom Geschäftsbetrieb - Prüfung der Zuverlässigkeit des Betreibers und Geeignetheit der Betriebsräume einer Gaststätte	
Auftragsgrundlage	GastG, Sonn- und Feiertagsgesetz, Versammlungsstättenverordnung, GewO etc.	
Zielgruppe	Betreiber, Betriebspersonal, Gäste, Allgemeinheit	
Kennzahlen	Anzahl der Gaststätten - Anzahl der erteilten/versagten Gaststättenerlaubnisse - Anzahl der Kontrollen/Gaststätten	



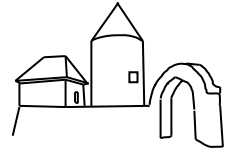
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-04 - Verkehrsregelung und -lenkung		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-04	Verkehrsregelung und -lenkung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs - Anordnungen bezüglich Verkehrseinrichtungen/-zeichen - Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen bei der Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Schulwegsicherung - Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs - Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen Hierzu gehören die Aufstellung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, die Verbesserung der Verkehrssicherheit und das Erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen. Im Rahmen der Straßenverkehrsordnung können in bestimmten Fällen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Diese können sich auf Personen (z.B. Körperbehinderte, Ärzte) oder auf bestimmte Anlässe (z.B. Veranstaltungen, Bauarbeiten, besondere Transporte) beziehen. Die Überwachung sowohl des bewirtschafteten wie auch des unbewirtschafteten Parkraums führt zu Verwarnungen und Bußgeldbescheiden. Diese Leistung wird von Mitarbeitern im Außen- und Innendienst erbracht. Einsprüche und Gerichtsverfahren sind die Folgen der Verwarnungen und Bußgelder.	
Ziele	- Herstellung bzw. Erhaltung der Verkehrssicherheit - Optimierung von Verkehrslenkung und Verkehrsfluss - Vermeidung von Beeinträchtigungen im Verkehrsraum - Variable Regelungen von Verkehrsflüssen - Erleichterungen für bestimmte Personengruppen - Ermöglichung von Veranstaltungen - Vermeidung von Unfallhäufungspunkten - Verbesserung der Schulwegsicherheit - Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht - Vermeidung von Haftungsansprüchen - Ordnung des ruhenden Verkehrs - Gewährleistung der Sicherheit des Straßenverkehrs - Beseitigung von Verkehrsstörungen	
Auftragsgrundlage	StVO, StrWG, OWiG, Satzungen etc. Gebührenordnungen, Sondernutzungssatzung, Verkehrsentwicklungsplan	
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/innen, Anwohner/innen, Allgemeinheit	
Kennzahlen	Anzahl der eingeleiteten Verwarn- und Bußgeldverfahren	



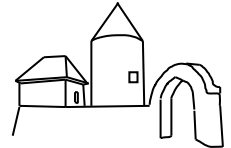
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-05 - Märkte		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-05	Märkte
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Genehmigungs- und Überwachungsverfahren für Märkte Dritter und Veranstaltungen eigener Märkte (Kirmessen und Wochenmärkte)	
Ziele	Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (z.B. Sicherheitsbestimmungen, Öffnungszeiten)	
Auftragsgrundlage	Satzungen etc.	
Zielgruppe	Betreiber/innen, Besucher/innen	
Kennzahlen	Marktbesucher/innen pro Wochenmarkt bzw. Kirmes	



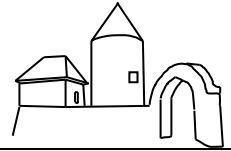
Produktbeschreibung: Produkt PR02-01-06 - Flohmärkte		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-01	Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrswesen
Produkt	PR02-01-06	Flohmärkte
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Veranstaltung des Flohmarktes im Freizeitpark Genehmigungs- und Überwachungsverfahren für den Flohmarkt im Freizeitpark	
Ziele	- Durchführung von Flohmärkten	
Zielgruppe	Betreiber/innen, Beschicker/innen, Besucher/innen	
Kennzahlen	- Marktbeschicker/innen - Anzahl Flohmärkte - Kosten pro Flohmarkt	



Produktbeschreibung: Produkt: PR02-02-01 - Einwohnerangelegenheiten		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-02	Melde- (Bürgerbüro) und Personenstandswesen
Produkt	PR02-02-01	Einwohnerangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Führung und Pflege des Melderegister, Einwohnerstatistik - Melderegisterauskünfte - Bearbeitung von Pass- und Ausweisangelegenheiten - Mitwirkung bei behördlicher Namensänderung - Führungszeugnisse - Untersuchungsberechtigungsscheine - Mitarbeit bei ausländerrechtlichen Angelegenheiten - Abmeldung von Kraftfahrzeugen - Führerscheinangelegenheiten	
Ziele	- Erfassung relevanter Daten aller Einwohner - Einhaltung und Sicherstellung der gesetzlichen Meldepflicht - Beachtung des Datenschutzes - Pflege der Personendaten - Versorgung der Zielgruppe mit Ausweisdokumenten - Schaffung von gültigen Identitätsnachweisen	
Auftragsgrundlage	Bundesmeldegesetz, MeldeG, PassG, Personalausweisgesetz, Bundeszentralregistergesetz, ausländerrechtliche Vorschriften, § 39 Einkommensteuergesetz, Asylgesetze, Art.116 GG, Staatsangehörigkeitsgesetz, Zuwanderungsgesetz etc.	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Auskunftssuchende, Bewerber/innen um Fahrerlaubnisse	
Kennzahlen	- Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen - Anzahl der ausgestellten Personalausweise und Reisepässe - Anzahl Meldeauskünfte	

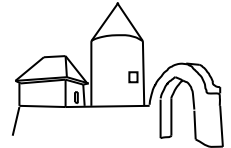


Produktbeschreibung: Produkt PR02-02-02 - Personenstandswesen		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-02	Melde- (Bürgerbüro) und Personenstandswesen
Produkt	PR02-02-02	Personenstandswesen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen - Begründung von Lebenspartnerschaften - Führen der Familienbücher - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen - Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen - Führen der Personenstandsbücher - Mitwirkung bei Namensänderungen - Führen der Testamentskartei	
Ziele	- Ordnungsgemäße Eheschließung / Verpartnerung - Beurkundung von Sterbefällen und Geburten - Fortführung des Sterbe- und Geburtsbuches, der Testamentskartei, der Familienbücher - Beurkundung von Namenserkklärungen	
Auftragsgrundlage	PStG, Personenstandsverordnung, BGB etc.	
Zielgruppe	Antragsteller/innen, Einwohner/innen, Erben etc.	
Kennzahlen	Anzahl Geburten, Trauungen, Sterbefälle	

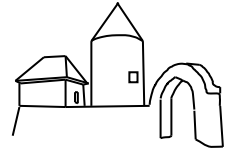


Produktbeschreibung: Produkt PR02-03-01 – Zentrale Statistiken

Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-03	Statistik und Wahlen
Produkt	PR02-03-01	Zentrale Statistiken
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Erhebung von Statistiken gemäß Auftrag vom LDS (u.a.). Volkszählung, Erhebungen nach dem Agrarstatistikgesetz, Sammeln, Aufbereiten und Aufarbeiten von Daten in zeitlicher und räumlicher Sortierung, Planung, Organisation und Durchführung von empirischen Erhebungen Auftragsstatistiken sind z.B. Personalstandstatistik, Ausbildungsstatistik, Beherbergungsstatistik, Viehzählung, Bodennutzungserhebung etc..	
Ziele	Bereitstellung von Datenmaterial für z.B. das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	
Auftragsgrundlage	Agrarstatistikgesetz, Statistikgesetze, Volkszählungsgesetz	
Zielgruppe	LDS und andere Auftraggeber	
Kennzahlen	Anzahl der jährlichen statistischen Erhebungen	

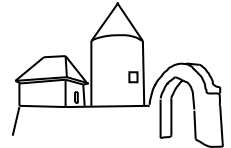


Produktbeschreibung: Produkt PR02-03-02 - Wahlen, Volksinitiativen und Bürgerbegehren		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-03	Statistik und Wahlen
Produkt	PR02-03-02	Wahlen, Volksinitiativen u. Bürgerbegehren
Verantwortliche Organisationseinheit FG 10 - Zentralverwaltung		Verantwortliche Person(en): Volker Grap
Produktbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von folgenden Wahlen: Europa-, Bundestags-, Landtags-, und Kommunalwahlen; Durchführung von Bürgerbegehren, Volksbegehren und Volksinitiativen nach Vorliegen der gesetzlichen Grundlagen; Durchführung von statistischen Erhebungen	
Ziele	- Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen aller Ebenen - Rechtzeitige Abwicklung - Reibungsloser Ablauf - Gute Erreichbarkeit der Wahllokale - Angemessene Einteilung der Wahlbezirke - Korrekte Führung der Wählerverzeichnisse - Einhaltung gesetzlicher Vorschriften Durchführung von Abstimmungen, um den wahlberechtigten Bürgern die Möglichkeit der politischen Willensbekundung zu geben	
Auftragsgrundlage	GG, GO, Wahlgesetze und Wahlordnungen	
Zielgruppe	Wähler/innen, Parteien, Mandatsträger/innen Alle aktiv und passiv Wahlberechtigten Wahlbehörden Parteien und Kandidaten/innen Sonstige Behörden und Institutionen Ausländer/innen	
Kennzahlen	Anzahl und Art der im Haushaltsjahr anstehenden Wahlen Kosten pro Wahl/Wahllokal Kundenzufriedenheit z.B. hinsichtlich der Erreichbarkeit der Wahllokale	

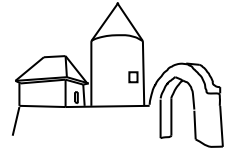


Produktbeschreibung: Produkt PR02-04-01 - Brandschutz

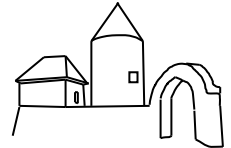
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-04	Brandschutz
Produkt	PR02-04-01	Brandschutz
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Brandbekämpfung aller Art und Größe - Technische Hilfeleistungen - Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung inkl. Unterhaltung und Instandsetzung - Aus- und Fortbildung der Feuerwehrdienstkräfte - Verwaltungsaufgaben Feuerwehr - Brandsicherheitswachen - Alarm- und Ausrückordnung, Brandschutzbedarfsplan Die Feuerwehr bekämpft Brände jeder Größenordnung unter Einbeziehung von Mannschaften, Fahrzeugen und Geräten. Dabei arbeitet sie bei Bedarf mit Verbänden aus angrenzenden Kommunen zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören die Rettung von Menschen und Tieren, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen. Das Produkt Brandschutz umfasst darüber hinaus - Maßnahmen der technischen Hilfeleistung und der Schadenabwehr - Durchführung und Mitwirkung beim vorbeugenden Brandschutz - Brandschutzerziehung und -aufklärung - Erstellung und Überwachung von Einsatzplänen - Abrechnung der Leistungen des Brandschutztechnikers Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in brandgefährdeten Objekten, die Brandschutzerziehung von Kindern u. Jugendlichen sowie die Brandschutzaufklärung von Erwachsenen. Der Brandschutzbedarfsplan soll dazu beitragen, die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr aufzuzeigen und eine umfassende Gesamtsituation in Bezug auf die Stadt darstellen. Er dient als Grundlage für notwendige Entscheidungen der Mitglieder des Rates, Stadtverwaltung und Wehrführung. Beantragung der Ausnahmegenehmigung bei der Bezirksregierung zur Beibehaltung der Freiwilligen Wehr	
Ziele	- Beibehaltung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach - Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren - Schnelle Brandbekämpfung - Schnelles Ausrücken - Gute Schulung der Mitglieder - Koordinierter Einsatz mit anderen Verbänden - Hilfeleistung und Schadensbekämpfung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (die durch Naturereignisse, Explosionen o.ä. Vorkommnisse verursacht werden) - Beseitigung von akuten, biologischen, chemischen, radioaktiven Umweltgefährdungen	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BKHG) etc. Satzungen, Brandschauverordnung, BauO, Versammlungsstättenverordnung	
Zielgruppe	- Betroffene Personen, Allgemeinheit, gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie von öffentlichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben - Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes	
Kennzahlen	Anzahl der Einsätze, aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Aufwand je Einwohner	



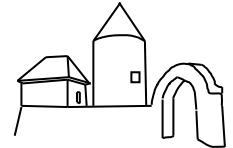
Produktbeschreibung Produkt: PR02-05-01 - Katastrophenschutz		
Produktbereich	PB02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	PG02-05	Katastrophenschutz
Produkt	PR02-05-01	Katastrophenschutz
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkrete ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall.	
Ziele	- Bestmöglicher Schutz und Hilfeleistung für die Bevölkerung im Katastrophenfall - Aufstellung und Aktualisierung eines Katastrophenschutzplanes	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BKHG) etc.	
Zielgruppe	Betroffene Personen, Allgemeinheit	



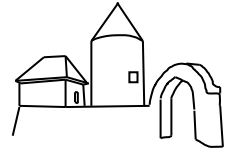
Produktbeschreibung: Produkt PR03-01-01 - Bereitstellung von Grundschulen		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-01	Grundschulen
Produkt	PR03-01-01	Bereitstellung von Grundschulen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Die Stadt Rheinbach unterhält insgesamt 5 Grundschulen in der Kernstadt und den Ortsteilen Flerzheim, Merzbach und Wormersdorf. Aufgabe des Produktes ist die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Grundschulen durch sächliche und personelle (Hausmeister / Sekretärin) Ausstattung inkl. Unfall- und Haftpflichtversicherung. Das Produkt umfasst die Beschaffung von Lernmitteln im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Lernmittelfreiheit und die finanzielle Unterstützung der Trägervereine für deren Betreuungsangebote (Offene Ganztagschule/betreuende Grundschule). Des Weiteren sind hier allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten erfasst. Ferner umfasst das Produkt die Gestaltung der räumlichen und technischen Rahmenbedingungen in den Schulen, insbesondere die Ausstattung mit Inventar, Lehr-, Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien, die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Geräten sowie Teile der Bewirtschaftungsaufwendungen. Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Einstieg in die Schullaufbahn. Der Schulträger ist im Rahmen seiner Zuständigkeit für die äußeren Schulangelegenheiten dafür verantwortlich, dass ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb möglich ist. Hierzu gehört die Ausstattung mit ausreichendem Schulmobiliar, erforderlichen Lehr- und Lernmitteln sowie Sachmaterialien. Für die Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen sind Schülerunfall- und Garderobenversicherungen abgeschlossen.	
Ziele	- Erziehung und Bildung der Schüler/innen - Bereitstellung von verkehrssicheren und bedarfsgerechten Räumlichkeiten und Gebäuden - Aufrechterhaltung eines reibungslosen Schulbetriebes - Vermeidung von Störungen des Lehrbetriebes durch Koordination - Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes	
Zielgruppe	Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen und Lehrkräfte	
Kennzahlen	Anzahl der Grundschulen, Schülerzahlen, Anzahl Betreuungsgruppen - Kosten pro Schüler/in - Gebäudekosten pro m² Nutzfläche - Wasserverbrauch pro Schüler/in - Energieverbrauch pro Schüler/in - Fläche pro Schüler/in	



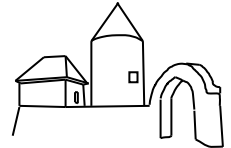
Produktbeschreibung: Produkt PR03-04-01 - Bereitstellung des Gymnasiums		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-04	Gymnasium
Produkt	PR03-04-01	Bereitstellung des Gymnasiums
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs des Gymnasiums durch sächliche und personelle (Hausmeister/Sekretärin) Ausstattung inkl. Unfall- und Haftpflichtversicherung. Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Der Schulträger ist im Rahmen seiner Zuständigkeit für die äußeren Schulangelegenheiten dafür verantwortlich, dass ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb möglich ist. Hierzu gehört die Ausstattung mit ausreichendem Schulmobiliar, erforderlichen Lehr- und Lernmitteln sowie Sachmaterialien. Für die Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen sind Schülerunfall- und Garderobenversicherungen abgeschlossen. Das Produkt umfasst die Beschaffung von Lernmitteln im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Lernmittelfreiheit und die finanzielle Unterstützung der Trägervereine für deren Betreuungsangebote. Des Weiteren sind hier allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten erfasst. Ferner umfasst das Produkt die Gestaltung der räumlichen und technischen Rahmenbedingungen in den Schulen, insbesondere die Ausstattung mit Inventar, Lehr-, Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien, die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Geräten sowie Bewirtschaftungsaufwendungen.	
Ziele	- Erziehung und Bildung der Schüler/innen - Bereitstellung von verkehrssicheren und bedarfsgerechten Räumlichkeiten und Gebäuden - Aufrechterhaltung eines reibungslosen Schulbetriebes - Vermeidung von Störungen des Lehrbetriebes durch Koordination - Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes	
Auftragsgrundlage	SchulG, Landesverordnungen, Satzungen, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen und Lehrkräfte, andere Schulträger	
Kennzahlen	Schülerzahlen - Kosten pro Schüler/in - Gebäudekosten pro m² Nutzfläche - Wasserverbrauch pro Schüler/in - Energieverbrauch pro Schüler/in - Fläche pro Schüler/in	



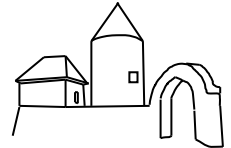
Produktbeschreibung: Produkt PR03-06-01 - Schülerbeförderung		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-06	Schülerbeförderung
Produkt	PR03-06-01	Schülerbeförderung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung des Schülerspezialverkehrs sowie die allgemeine Fahrkostenübernahme für Schülerbeförderung. Auf der Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung und bestehender Ratsbeschlüsse hat der Schulträger die Schülerbeförderung sicherzustellen. Dies wird zurzeit mit Hilfe der RVK für Schüler/innen der weiterführenden Schulen (Städt. Gymnasium/ Realschule) durch die Ausgabe des Schülertickets gewährleistet. Hierfür sind vertragsgemäß monatliche Zahlungen an den Verkehrsträger zu leisten. Zusätzlich zum Schülerticket werden in Einzelfällen weitere Schülerfahrkosten übernommen (z.B. bei Praktikum, Privatfahrzeug, behinderten Schülern und sonstigen Sonderfällen). Grund-, Haupt- und Förderschüler/innen werden im Rahmen des Schülerspezialverkehrs befördert. Die Kosten für die erforderlichen Busse werden monatlich nach Einsatztagen mit dem Busunternehmen abgerechnet.	
Ziele	- Sicherstellung und Optimierung der Schülerbeförderung zu den gemeindlichen Schulen - Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schule für alle Schüler/innen (Chancengleichheit) - Vermeidung von Unfällen auf dem Schulweg - Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schüler/innen - Berücksichtigung des Fahrplans bei der Gestaltung der Schulzeiten und umgekehrt	
Auftragsgrundlage	SchulG, SchülerfahrkostenVO, Verwaltungsvorschriften, Verträge, Satzungen, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Busunternehmen, Fachbereiche, Regionale ÖPNV-Gesellschaften	
Kennzahlen	Kosten je freifahrtberechtigtem Schüler/in	



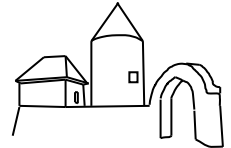
Produktbeschreibung: Produkt PR03-07-01 - Fördermaßnahmen für Schüler		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-07	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	PR03-07-01	Fördermaßnahmen für Schüler
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	In diesem Produkt werden verschiedene Fördermaßnahmen für Schüler/innen abgewickelt, wie z.B. Landesprojekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“, Sprachfördermaßnahmen, Silentien etc. In der Regel handelt es sich um die Weiterleitung von Landeszuschüssen an Schulen bzw. Trägervereine. Der Schulträger beantragt entsprechende Landeszuschüsse.	
Ziele	Ergänzung der schulpädagogischen Arbeit durch Förderangebote für Kinder.	
Auftragsgrundlage	SchulG, Landesverordnungen, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen, Betreuer/innen, Trägervereine	
Kennzahlen	Zahl teilnehmender Schüler/innen Grad der Bedarfsdeckung (Verhältnis Anträge zur Bereitstellung von Plätzen)	



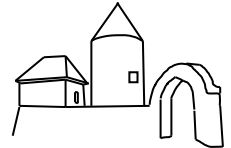
Produktbeschreibung: Produkt PR03-08-01 - Sonstige schulische Aufgaben		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-08	Zentrale schulbezogene Leistungen
Produkt	PR03-08-01	Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Überwachung Schulpflicht - Schulentwicklungsplanung - Regelungen für die Ganztagschulen - Medienentwicklungsplanung - Zusammenwirken Kindergärten und Grundschulen - Zusammenwirken Grundschulen und weiterführende Schulen - Zusammenarbeit mit den Privatschulen Der Schulträger erfasst mit Hilfe des Einwohnermeldeamtes alle erstmals schulpflichtig werdenden Kinder, teilt den Sorgeberechtigten die am Ort vorhandenen Schulen mit und informiert über Anmeldetermine. Die schulform- und standortbezogene Schulplanung muss durchgeführt werden. Maßgeblich sind dabei die Entwicklungen und Prognosen der Schülerzahlen, die Grundlage eines Entwicklungskonzeptes, was in die Aufstellung bzw. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes mündet. In dem Zusammenhang stehen auch Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen sowie für Schulversuche an. Der Schulträger ist an der Besetzung von Schulleitungsstellen beteiligt. Schulwegpläne werden in Abstimmung mit anderen Beteiligten (Ordnungsamt, Polizei, Schulen) erstellt und zeigen Grundschülern den geeigneten Weg zur Schule. Die sonstigen zentralen Schulverwaltungsaufgaben beinhalten Leistungen der Stadt als Schulträger, die keiner einzelnen Schule konkret zugeordnet werden können.	
Ziele	- Regelmäßige Erstellung eines Schulentwicklungsplanes - Einrichtung und Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes - Beeinflussung der Größe und Anzahl von Schulklassen - Gewährleistung einer ausreichenden und bedarfsorientierten Schulraumversorgung - Bereitstellung von geeignetem Personal - Optimierung des Schulbetriebes - Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes - Wohnungsnahe Schulstandorte - Erfassung sämtlicher schulpflichtiger Kinder - Vermeidung von Unfällen auf dem Schulweg - Einsatz von Schülerlotsen - Koordinierte Schulwegplanung und -sicherung	
Auftragsgrundlage	SchulG nebst Ausführungsbestimmungen, Ratsbeschlüsse, Verträge, Schulentwicklungsplan	
Zielgruppe	Schüler/innen und Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulleitungen, Fachbereiche, Schulaufsicht	
Kennzahlen	Übergangsquoten Kosten pro Schüler/in Verhältnis Rheinbacher Schüler/innen / auswärtige Schüler/innen Anzahl Schulwegunfälle	



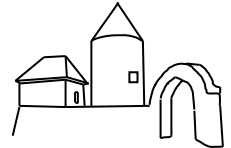
Produktbeschreibung: Produkt PR03-09-01 - Gesamtschule		
Produktbereich	PB03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	PG03-09	Gesamtschule
Produkt	PR03-09-01	Gesamtschule
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Gesamtschule durch sächliche und personelle (Hausmeister/Sekretärin) Ausstattung inkl. Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Der Schulträger ist im Rahmen seiner Zuständigkeit für die äußeren Schulangelegenheiten dafür verantwortlich, dass ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb möglich ist. Hierzu gehört die Ausstattung mit ausreichendem Schulmobiliar, erforderlichen Lehr- und Lernmitteln sowie Sachmaterialien. Für die Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen sind Schülerunfall- und Garderobenversicherungen abgeschlossen. Das Produkt umfasst die Beschaffung von Lernmitteln im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Lernmittelfreiheit und die finanzielle Unterstützung der Trägervereine für deren Betreuungsangebote. Des Weiteren sind hier allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten erfasst. Ferner umfasst das Produkt die Gestaltung der räumlichen und technischen Rahmenbedingungen in den Schulen, insbesondere die Ausstattung mit Inventar, Lehr-, Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien, die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Geräten sowie Bewirtschaftungsaufwendungen.	
Ziele	- Erziehung und Bildung der Schüler/innen - Bereitstellung von verkehrssicheren und bedarfsgerechten Räumlichkeiten und Gebäuden - Aufrechterhaltung eines reibungslosen Schulbetriebes - Vermeidung von Störungen des Lehrbetriebes durch Koordination - Vermeidung von Störungen des Lehrbetriebes durch Koordination - Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes	
Auftragsgrundlage	SchulG, Landesverordnungen, Satzungen, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen und Lehrkräfte, andere Schulträger	
Kennzahlen	Schülerzahlen - Kosten pro Schüler/in - Gebäudekosten pro m² Nutzfläche - Wasserverbrauch pro Schüler/in - Energieverbrauch pro Schüler/in - Fläche pro Schüler/in	



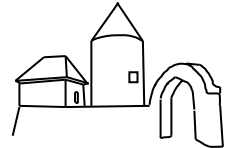
Produktbeschreibung: Produkt PR04-01-01 - Kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-01	Kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung	- Organisation und Ausrichtung von kommunalen Veranstaltungen (z.B. Sonderausstellungen, Theater, Konzerte, Lesungen) - Unterstützung bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen Dritter - Betrieb „Stadttheater“ und sonstiger Einrichtungen Die Verwaltung organisiert und ermöglicht kulturelle Veranstaltungen. Hierzu gehören auch eine Theaterreihe im Stadttheater sowie die Kontaktaufnahme und Verpflichtung auswärtiger Künstler. Musikalische Veranstaltungen beinhalten z.B. Jazz-Frühschoppen, Konzerte etc. Jährlich finden Kunstausstellungen bildender Künstler statt. Die Stadt fördert die kulturellen Aktivitäten der Vereine durch die Bereitstellung notwendiger Räumlichkeiten.	
Ziele	- Förderung und Unterstützung von Kunst, Kultur, Literatur bzw. der Künstler - Pflege und Erhalt kultureller Vielfalt - Steigerung der Attraktivität der Kommune - Förderung der Vereine durch Bereitstellung von Räumlichkeiten für Vereinsveranstaltungen - Förderung und Erhaltung eines reichhaltigen kulturellen Angebots für die Einwohner/innen	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Kulturinteressierte, Veranstalter/in, Kulturschaffende Künstler/innen	
Kennzahlen	Anzahl der Veranstaltungen, Anzahl Besucher	



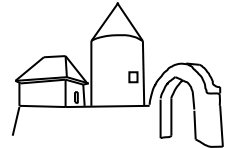
Produktbeschreibung: Produkt PR04-01-02 - Musikschule		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-02	Musikschule
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Bereitstellung und Vermittlung von Räumlichkeiten - Abwicklung des Zuschusses für den Musikschul-Zweckverband - Mitwirkung in den Zweckverbandspremien Die Stadt ist Mitglied des Musik- und Volkshochschulzweckverbandes. Die Musikschule dient einer möglichst früh einsetzenden und umfassenden musikalischen Ausbildung. Die Leistungen umfassen instrumentalen Einzel- und Gruppenunterricht, musikalische Früherziehung, kostenfreie Teilnahme an Ensembles. Weiterhin werden musikalische Darbietungen für Dritte angeboten. Das Angebot wird zum Teil von freiberuflichen und zum Teil von angestellten Lehrkräften vermittelt.	
Ziele	- Förderung der Musikalität und allgemeiner kreativer Fähigkeiten - Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe - Heranführung von Kindern an die Musik durch musisches Spiel - Umfassende instrumentelle Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - Förderung der Fähigkeit zum gemeinsamen Musizieren - Bereitstellung geeigneter Unterrichts- und Veranstaltungsräume - Öffentliche Vorspiele und Konzerte	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Zweckverbandssatzung	
Zielgruppe	Musikschul-Zweckverband und andere Mitgliedsgemeinden	
Kennzahlen	- Schülerzahlen (Rheinbacher Schüler/innen) - Anzahl der angebotenen Unterrichtsstunden - Zuschuss pro Nutzer bzw. Kurs	



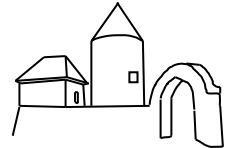
Produktbeschreibung: Produkt PR04-01-03 - Volkshochschule		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-03	Volkshochschule
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Bereitstellung und Vermittlung von Räumlichkeiten - Abwicklung des Zuschusses - Mitwirkung in den Zweckverbandsorgans Die Städte und Gemeinden Rheinbach, Meckenheim, Swisttal, Wachtberg und haben sich in einem Musik- und Volkshochschulzweckverband zusammengeschlossen. Hierbei ist zu beachten, dass die Musikschule zunächst getrennt von der VHS gegründet wurde. Bei der Gründung der Musikschule beteiligten sich nur die drei Kommunen Rheinbach, Meckenheim und Swisttal, Wachtberg hingegen nicht. Die Beteiligung von Wachtberg liegt nach wie vor nur bei der VHS, auch nach Zusammenschluss zu einem Zweckverband. Die Leistungen der Volkshochschule umfassen die Planung und Durchführung von Kursen und Einzelveranstaltungen sowie Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, insbesondere für die Agentur für Arbeit, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie Privatunternehmen.	
Ziele	- Optimierung der Voraussetzungen für die Erwachsenenbildung - Bereitstellung eines qualifizierten Kursangebotes	
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz, Freiwillige Aufgaben, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Zweckverbandssatzung	
Zielgruppe	VHS Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Kennzahlen	- Anzahl der angebotenen Kurse, Anzahl der Kursteilnehmer/innen - Zuschuss pro Nutzer bzw. Kurs	



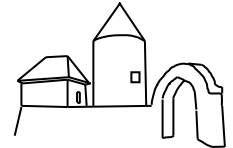
Produktbeschreibung: Produkt PR04-01-04 - Zuschuss zur öffentlichen Bücherei		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-04	Zuschuss zur öffentlichen Bücherei
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Gewährung von Zuschüssen - Gelegentliche Bereitstellung von Räumlichkeiten - Mitwirkungen in den Gremien (Büchereibeirat) Bibliotheken mit ihren vielseitigen Medienangeboten bieten eine sinnvolle Ergänzung zur schulischen Bildung und zur Freizeitgestaltung. Ihre Bestände sind permanent zu aktualisieren, zu verzeichnen und nutzbar zu machen. Neben der Beratung der Benutzer/ innen im Rahmen der Ausleihe werden weiterführende Dienstleistungen wie Buchlesungen für Kinder, Bucherörterungen etc. erbracht. In Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene stellen Autoren ihre neuen Werke vor. Träger der öffentlichen Bibliothek in Rheinbach ist die Kath. Kirchengemeinde. Sie erhält von der Stadt Rheinbach zur Finanzierung dieser Aufgaben einen Zuschuss.	
Ziele	- Optimierung der Finanzierung und Verringerung des bis 2010 in der Maximalhöhe festgeschriebenen städtischen Zuschusses - Leseförderung - Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten - Befriedigung der Informationsbedürfnisse - Unterstützung sinnvoller Freizeitgestaltung - Schaffung eines Kontakt- und Informationszirkels - Ansprechen neuer Benutzerkreise	
Auftragsgrundlage	Vertrag zwischen Stadt und Kirchengemeinde Freiwillige Aufgaben, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse	
Zielgruppe	Katholische Kirche als Büchereibetreiber Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Kennzahlen	Anzahl Nutzer/innen, Anzahl Medien, Anzahl Ausleihungen - Zuschuss pro Nutzer	



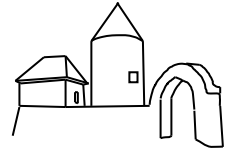
Produktbeschreibung Produkt: PR04-01-05 - Bereitstellung des Archivs der Heimatpflege		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-05	Bereitstellung des Archivs der Heimatpflege
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung	- Übernahme Verwaltung, Pflege und Erschließung archivwürdiger Informationsträger - Auskunftsdienst - Sammlung von Dokumenten zur Stadtgeschichte - Erforschung und Darstellung der Stadtgeschichte - Führung der Archivbibliothek - Zusammenarbeit mit sonstigen Archivinteressierten Die Stadt fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl ihrer Einwohner/innen durch Herausgabe heimatkundlicher Publikationen. Bewertung, Übernahme und Erschließung, Konservierung und Restaurierung der städtischen Archivalien und des historischen Sammlungsgutes; Archivbibliothek, Benutzerbetreuung, Bearbeitung von Anfragen und Recherchen	
Ziele	- Darstellung der Ortsgeschichte sowie Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls von Alt- und Neubürgern der einzelnen Stadtteile - Sicherung und Erhaltung von Informationen zur Geschichte des Gemeinwesens - Sachgerechte Lagerung, übersichtliche Systematik und schnelle Auffindbarkeit von Archivalien	
Auftragsgrundlage	ArchivG NRW, Benutzungsordnung für das Stadtarchiv, Freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe	Fachbereiche, Vereine, Schulen, sonstige Interessierte Personen und Gruppen mit historisch-politischen Anliegen und Interesse späterer Generationen	
Kennzahlen	Anzahl Besuchergruppen, Anzahl Veröffentlichungen, Anzahl der Medien	



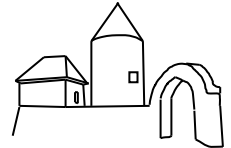
Produktbeschreibung: Produkt PR04-01-06 - Sonstige Heimatpflege		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-01	Heimat- u. sonst. Kunstpflege, VHS u. Musikschulzweckverband
Produkt	PR04-01-06	Sonstige Heimatpflege
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius / Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Abwicklung der Zuschüsse für Ortschaften ohne Mehrzweckhalle (Verantwortliche Person: Herr Rösner) Bereitstellung Hexenturm und Stadtführungen (Verantwortliche Person: Frau Dr. Fabritius)	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Verträge, freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe	Ortsvereine, Dritte	
Kennzahlen	Anzahl der Veranstaltungen/Vermietungen	



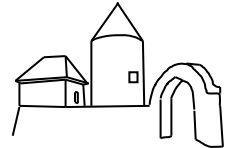
Produktbeschreibung: Produkt PR04-02-01 - Bereitstellung des Glasmuseums		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-02	Bürger- und Kulturzentrum Himmeroder Hof
Produkt	PR04-02-01	Bereitstellung des Glasmuseums
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung:	Sammeln und bewahren, vermitteln und erforschen, präsentieren von Glas und anderen Kunstgegenständen, Organisation des Betriebsablaufes. Das Glasmuseum beherbergt eine Sammlung edlen Glases aller Zeit- und Kulturepochen. Sie umfasst Exponate vom Barock bis zum zeitgenössischen internationalen Studioglas. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung. Eine besondere Abteilung ist dem Rheinbacher Glas gewidmet. Im Rahmen dieses Produktes erfolgen die Pflege der Dauerausstellung, die Durchführung von Sonderausstellung und die Vermittlung der Ausstellungsinhalte, insbesondere durch die Organisation von Museumsführungen und der Museumspädagogik. Die Offene Museumswerkstatt wird als außerschulischer Lernort ausgebaut.	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe	Einwohner/Innen, Kinder bzw. Schüler, sonstige Kunst- und Kulturinteressierte und -schaffende	
Kennzahlen	- Kundenzufriedenheit (Befragung) - Öffnungstage/Jahr - Besucherzahlen - Anzahl durchgeführter Führungen - Anzahl museumspädagogischen Aktionen u.a.	



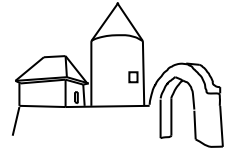
Produktbeschreibung: Produkt PR04-02-02 - Bereitstellung d. Bürger- u. Kulturzentrums		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-02	Bürger- und Kulturzentrum Himmeroder Hof
Produkt	PR04-02-02	Bereitstellung des Bürger- und Kulturzentrums
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung	- Betrieb „Bürger- und Kulturzentrum Himmeroder Hof“, „Stadttheater“ und sonstiger Einrichtungen Das Produkt umfasst insbesondere die Durchführung bzw. Unterstützung von Theateraufführungen, Konzerten, Kleinkunstaufführungen sowie Serviceleistungen als Mitveranstalter für die Durchführung von Kunstausstellungen, Lesungen etc.	
Ziele	- Regelmäßiges Angebot von Theateraufführungen - Verbesserung des kulturellen Angebotes der Stadt Rheinbach	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe	Einwohner/innen, sonstige Kulturinteressierte und Kulturschaffende	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen - Anzahl der Aufführungen/Veranstaltungen - Auslastung der Veranstaltungen	



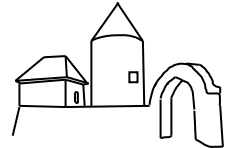
Produktbeschreibung: Produkt PR04-02-03 - Bereitstellung des Römerkanal- Informationszentrums		
Produktbereich	PB04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	PG04-02	Bürger- und Kulturzentrum Himmeroder Hof
Produkt	PR04-02-03	Bereitstellung des Römerkanal-Informationszentrums
Verantwortliche Organisationseinheit FG 41 - Kultur und Museen		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung	- Betrieb und Bereitstellung „Römerkanal-Infozentrum“ Das Produkt umfasst insbesondere den Aufbau eines touristischen Informationszentrums mit Informationen zum Römerkanal-Wanderweg und der römischen Wasserleitung. Verbesserung des touristischen Netzwerks und Förderung der Identifikation mit dem Bauwerk.	
Ziele	- Mehr Gäste in der Region - Umsätze in Gastronomie, Hotellerie, etc.	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Kultur- und Naturinteressierte, Wandergäste	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen - Anzahl der Gäste - Anzahl der Führungen, Aktionen, Veranstaltungen	



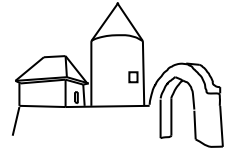
Produktbeschreibung: Produkt PR05-01-01 - Grundversorgung u. Leistungen nach dem SGB XII		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-01	Grundversorgung und Leistungen nach dem XII. Sozialgesetzbuch
Produkt	PR05-01-01	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst die Sicherstellung des notwendigen laufenden Lebensunterhaltes sowie besonderer einmaliger Bedürfnisse, Grundsicherungsleistungen, Krankenhilfe und Pflegeleistungen gemäß den Vorschriften des SGB XII sowie die Abwicklung der Fälle nach dem Bundessozialhilfegesetz. Zu den Leistungen gehören: - Hilfe zum Lebensunterhalt - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Hilfe zur Gesundheit (Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen) - Hilfe zur Pflege (außerhalb von Einrichtungen ohne Pflegestufe) - Hilfe in anderen Lebenslagen (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Bestattungskosten) - Leistung für Bildung und Teilhabe - Unterhalt	
Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Gesundheitsfürsorge für den berechtigten Personenkreis	
Auftragsgrundlage	SGB XII, Delegationssatzung etc.	
Zielgruppe	Hilfesuchende, Hilfebedürftige	
Kennzahlen	- Anzahl der Leistungsempfänger nach SGB XII	



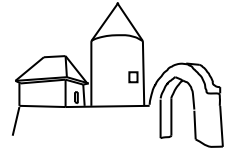
Produktbeschreibung: Produkt PR05-02-01 - Leistungen für Asylbewerber		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	PR05-02-01	Leistungen für Asylbewerber
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, insbesondere Beratung und die Gewährung von finanziellen Hilfen. Hierzu gehören folgende Leistungen: - Grundleistungen - Leistungen in besonderen Fällen - Krankenhilfe - Hilfestellung bei Rückreise ins Heimatland - Leistung für Bildung und Teilhabe	
Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Gesundheitsfürsorge für die Leistungsberechtigten	
Auftragsgrundlage	FlüAG, AsylbLG	
Zielgruppe	Asylbewerber/innen	
Kennzahlen	- Anzahl der Leistungsempfänger/innen - Kennzahl „Flüchtlingskostenunterdeckung“	



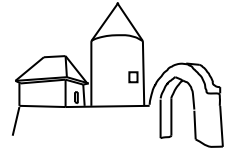
Produktbeschreibung: Produkt PR05-03-01 - Unterbringung von Wohnungslosen		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-03	Soziale Einrichtungen
Produkt	PR05-03-01	Unterbringung von Wohnungslosen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung der Wohnungslosen in den gemeindlichen Unterkünften - Durchführung und Betreuung der Nutzungsentschädigung sowie Kalkulation der Obdachlosengebühren	
Ziele	- Unterbringung und Betreuung wohnungsloser Personen - menschenwürdige Unterbringung	
Auftragsgrundlage	OBG, KAG, Satzung	
Zielgruppe	Von Obdachlosigkeit betroffene Personen, Bewohner/innen der Einrichtungen für Obdachlose	
Kennzahlen	- Anzahl der obdachlosen Personen - Kosten pro Person - Belegungsquote Obdach	



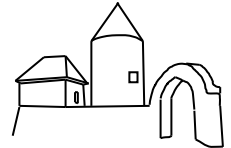
Produktbeschreibung: Produkt PR05-03-02 - Unterbringung von Aussiedlern		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-03	Soziale Einrichtungen
Produkt	PR05-03-02	Unterbringung von Aussiedlern
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	Bereitstellung sozialer Einrichtungen für Aussiedler/innen (Übergangwohnheim)	
Ziele	- Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern - Vermeidung gesellschaftlicher Isolation - Menschenwürdige Unterbringung unter Beachtung besonderer Bedürfnisse und des sozialen Umfeldes	
Auftragsgrundlage	Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW	
Zielgruppe	Aussiedler/innen	
Kennzahlen	- Anzahl der im Übergangsheim untergebrachten Personen - Kosten pro Person - Belegungsquote Übergangsheim	



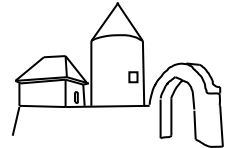
Produktbeschreibung: Produkt PR05-03-03 - Unterbringung von Asylbewerbern		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-03	Soziale Einrichtungen
Produkt	PR05-03-03	Unterbringung von Asylbewerbern
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	Bereitstellung sozialer Einrichtungen für Asylbewerber/innen (Übergangwohnheim)	
Ziele	- Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern - Vermeidung gesellschaftlicher Isolation - Menschenwürdige Unterbringung unter Beachtung besonderer Bedürfnisse und des sozialen Umfeldes	
Auftragsgrundlage	FlüAG	
Zielgruppe	Asylbewerber/innen	
Kennzahlen	- Anzahl der im Übergangsheim untergebrachten Personen - Kosten pro Person - Belegungsquote Übergangsheim	



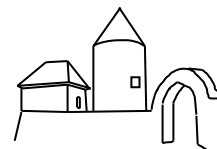
Produktbeschreibung: Produkt PR05-04-01 - Sonstige soziale Leistungen		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-04	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	PR05-04-01	Sonstige soziale Leistungen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	- Empfang und Beratung von Aussiedlern - Pflegeberatung - Bescheinigung von rentenversicherungsrechtlichen Zeiten (für Aussiedler/innen) - Seniorenberatung - Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden zur Durchführung der Altentage - Zusammenarbeit mit dem Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Leistungen für Bildung und Teilhabe	
Ziele	- Hilfe zur Selbsthilfe - Präventive Hilfen zur Vermeidung künftiger Sozialaufwendungen - Förderung der Durchführung von Altentagen als Beitrag zur Vermeidung sozialer Isolation von älteren Menschen	
Auftragsgrundlage	BVG, LPfIG, BKGG, Ratsbeschlüsse freiwillige Leistungen	
Zielgruppe	Aussiedler/innen, Schwerbehinderte, Pflegebedürftige inkl. Angehöriger, Anspruchsberechtigte	



Produktbeschreibung: Produkt PR05-04-02 - Gewährung von Wohngeld		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-04	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	PR05-04-02	Gewährung von Wohngeld
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	Prüfung von Wohngeldanspruch und ggf. Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)	
Ziele	Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen, gesunden und familiengerechten Wohnens	
Auftragsgrundlage	WoGG	
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte	
Kennzahlen	Anzahl der Leistungsempfänger/innen	

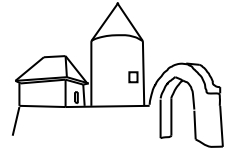


Produktbeschreibung: Produkt PR05-04-03 - Rentenangelegenheiten		
Produktbereich	PB05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	PG05-04	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	PR05-04-03	Rentenangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	- Auskunftserteilung in Rentenangelegenheiten - Annahme, Aufnahme und Prüfung der Anträge - Aufklärung von Sachverhalten auf Verlangen der Rentenversicherungsträger	
Auftragsgrundlage	SGB VI	
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte	
Kennzahlen	Anzahl der Auskunftersuchen	

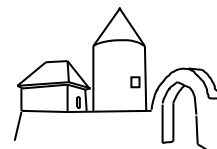


Produktbeschreibung: Produkt PR06-01-01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
Produkt	PR06-01-01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdinand Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Kindertagespflege ist die Betreuung von Kindern bis zum 14. Lebensjahr durch Tagesmütter oder -väter. Besonders Eltern mit Kindern unter 3 Jahren favorisieren diese familiennahe und oft flexible, auf den Betreuungsbedarf der Eltern abgestimmte Betreuungsform. Kindertagespflege findet entweder im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen statt. In der Betreuung der Familien werden Kinder alleine, mit Geschwistern, mit den Kindern der/s Tagesmutter/-vaters oder mit bis zu 8 Tageskindern betreut (bis zu 5 Kinder gleichzeitig). Die Kinder werden in der Regel 3 - 5 Tage in der Woche, mit einem tägl. Betreuungsumfang von 1 - 12 Stunden, betreut. Auch andere Betreuungsvarianten wie Wochenendbetreuung oder Über-Nacht-Betreuung sind möglich.	
Ziele	- Angebot, Vermittlung und Überprüfung von Tagespflegestellen - Begleitung und Beratung von Tagespflegestellen - Schulung und Beratung von Tagespflegebewerbern - Gewährung von Aufwendungsersatz und Sozialversicherungsbeiträge - Heranziehung der Kindeseltern (Kostenbeiträge)	
Auftragsgrundlage	SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder bis zum 14. Lebensjahr Alleinerziehende und berufstätige Eltern/Elternteile Eltern in Berufsausbildung oder in besonderen Notlagen Tagespflegestellenbewerber	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen siehe Kostenträger 06-04-01	

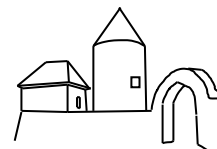


Produktbeschreibung: Produkt PR06-02-01 - Jugendarbeit		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-02	Jugendarbeit
Produkt	PR06-02-01	Jugendarbeit
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdi Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Unterstützung durch Beratung und Förderung von Angeboten der offenen Jugendarbeit der freien Träger im hauptamtlichen Sektor. Darüber hinaus im ehrenamtlichen Sektor durch Beratung und Förderung von Verbänden oder anderen Gruppen und Initiativen. Sektor durch Beratung und Förderung von Verbänden oder anderen Gruppen und Initiativen. Außerdem werden eigene städtische Angebote der Jugendarbeit durch den Stadtjugendpfleger, meist in Kooperation mit freien Trägern, organisiert und durchgeführt. Angebote der Jugendarbeit knüpfen an Interessen junger Menschen an und nehmen Freizeit(-gestaltung) zum Ausgangspunkt der Maßnahmen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit zählen außerschulische Jugendbildung im Spektrum der allgemeinen Bildung und darüber hinaus in politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung. Ferner zählen dazu die Kinder- und Jugendberufshilfe, internationale Jugendarbeit sowie klassische Freizeitangebote und-beschäftigungen. Kennzeichen der Angebote im Bereich Jugendarbeit ist die Orientierung an den Interessen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen und das Ziel, sie aktiv an den Angeboten in der Vorbereitung und Durchführung zu beteiligen (Partizipationsprinzip). In diesem Kontext wird unter anderem das Stadtjugendparlament finanziell unterstützt und fachlich personell begleitet.	
Ziele	- Schaffung von Freizeitangeboten - Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten - Verbesserung von Lebensumwelten - Verbesserung von Bildungschancen - Anregung zum sozialen Engagement und zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung	
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 74, 79, 80 SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene	
Kennzahlen	- Anzahl und Art von Maßnahmen - Anzahl geförderter Maßnahmen und Höhe der Aufwendungen - Anzahl, Art und Kostenvolumen der eigenen Maßnahmen	



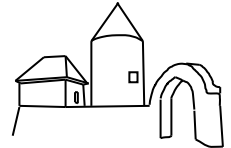
Produktbeschreibung: Produkt PR06-03-01 - Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-03	Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	PR06-03-01	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdinand Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Dieses Produkt umfasst: - präventive und familienunterstützende Angebote. In der Regel sind das Informations-, Bildungs- und Beratungsangebote. Sie dienen der Unterstützung bei der Erziehung. - Beratungsangebote im Falle von Trennung, um Kindesinteressen im Elternkonflikt zu schützen. Hierunter fällt auch das Angebot des begleiteten Umgangs bei Umgangskonflikten. - Unterstützung alleinerziehender Elternteile durch Beratung, einschließlich der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. - konkrete Hilfsangebote in außergewöhnlichen Lebenslagen, z.B. unvorhersehbarer Ausfall eines betreuenden Elternteils durch Krankheit oder frühe Elternschaft. - sozialpädagogische Hilfen für sozial benachteiligte junge Menschen zur Integration in schulische oder berufliche Ausbildung oder in die Arbeitswelt. Der Bedarf für und Anspruch auf diese Angebote sind nicht durch einen erzieherischen Bedarf bedingt.	
Ziele	- Unterstützung von Familien bei der Erziehung ihrer Kinder - Aufklärung in Erziehungsfragen - Aufklärung über Gefahren und gefährdende Einflüsse kindlicher und jugendlicher Entwicklung - Unterstützung durch Beratung, damit Erziehung in Familien auch in schwierigen oder schwierigeren Lebenslagen und -situationen gelingen kann - Hilfestellung bei Lösungen von familiären Schwierigkeiten - Sicherstellung von Betreuung und Versorgung von Kindern in ungeplanten und unvorhersehbaren schwierigen Lebenssituationen der Eltern - Förderung und Unterstützung von jungen Elternteilen, die alleine für ein Kind sorgen, durch geeignete Wohnformen	
Auftragsgrundlage	§§ 13, 14, 16 - 21, 79, 80 SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien alleinerziehende Elternteile Eltern, die sich trennen	
Kennzahlen	- Anzahl und Art der Beratungen - Anzahl und Art von Bildungsangeboten für Familien, Kinder und Jugendliche - Anzahl der Unterbringungen in geeigneten Wohnformen - Anzahl der Fälle und Stundenbedarf bei begleitetem Umgang	

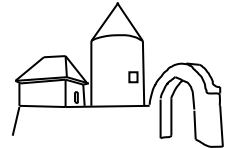


Produktbeschreibung: Produkt PR06-03-02 - Hilfe zur Erziehung, Eingliederungs- und Schutzmaßnahmen

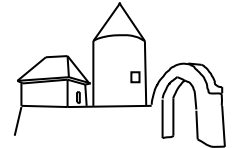
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-03	Sonst. Leistungen z. Förderung junger Menschen u. Familien
Produkt	PR06-03-02	Hilfe z. Erzieh., Eingliederungsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdie Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	- Anspruch von Personensorgeberechtigten auf freiwillige Inanspruchnahme von (in der Regel) längerfristiger Hilfe zur Erziehung. Voraussetzung ist eine familiäre Situation in der der Anspruch des jungen Menschen auf eine seinem Wohl entsprechende Erziehung nicht (mehr) gewährleistet ist (erzieherischer Bedarf). Notwendige und geeignete Angebote der Jugendhilfe in ambulanter, teil- oder vollstationärer Form müssen zur Verfügung gestellt werden. - Ferner Maßnahmen zur sozialen Eingliederung seelisch behinderter junger Menschen in die Gesellschaft durch notwendige und geeignete Maßnahmen der Eingliederungshilfe. - Schließlich vorläufige Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls durch Herausnahme von Kindern aus der Familie oder durch Inobhutnahme, wenn eine dringende Gefahr dies erfordert. Außerdem werden Kinder oder Jugendliche in Obhut des Jugendamtes genommen, wenn sie darum bitten. Die Unterbringung erfolgt in geeigneten Pflegestellen, bei anderen Personen oder in Einrichtungen der Jugendhilfe.	
Ziele	- Förderung und Unterstützung der Erziehung, damit sich junge Menschen zu gemeinschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können. - Gefährdung der Entwicklung junger Menschen abwenden - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung sicher stellen - Im Falle der Eingliederungshilfe ° geeignete Maßnahmen zur (Wieder-)Eingliederung in die Gesellschaft bereitzustellen ° Folgen seelischer Behinderung abzumildern ° oder die Entwicklung des jungen Menschen so zu fördern, dass Rückstände der seelischen Entwicklung aufgeholt werden können - Abwehr von konkreten Gefährdungssituationen durch Schutzmaßnahmen	
Auftragsgrundlage	§§ 27 ff, § 35a, § 41, §§ 42, 79, 80 SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien	
Kennzahlen	- Anzahl und Art der Hilfe zur Erziehung - Anzahl und Art der Eingliederungshilfe - Anzahl und Art der Inobhutnahmen - Altersstruktur und Dauer (wer nimmt was für wie lange in Anspruch?)	



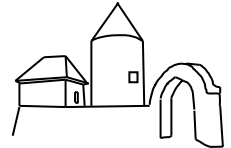
Produktbeschreibung: Produkt PR06-03-03 - Gerichtsbezogene Hilfen		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-03	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	PR06-03-03	Gerichtsbezogene Hilfen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdie Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Mitwirkung des Jugendamtes in allen Verfahren, die Kinder und Jugendliche betreffen und zwar im Bereich der Familien- und Vormundschaftsgerichte, sowie der Jugendgerichte. Diese hoheitliche Aufgabe umfasst auch die Mitwirkung in Verfahren bei Kindeswohlgefährdung. Die Mitwirkungsverpflichtung des Jugendamtes korreliert mit der Verpflichtung der Gerichte, Jugendämter an den Verfahren, die Kinder und Jugendliche betreffen, zu beteiligen. Ebenfalls dazu gehört die Mitwirkung des Amtsvormundes und Amtspflegers als gesetzlicher Vertreter Minderjähriger und als Beistand von Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern oder geschiedener Eltern. In diesem Produkt wird auch die Pflicht erfüllt, eine Adoptionsvermittlungsstelle vorzuhalten, und zwar durch Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises.	
Ziele	- Fachamtliche Stellungnahmen ermöglichen am Kindeswohl orientierte gerichtliche Beistandschaften - Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder im Rahmen der Beistandschaften - Vaterschaftsfeststellungen/-anfechtungen im Rahmen von Beistandschaften, ggf. Vormundschaften, Amtspflegschaften	
Auftragsgrundlage	§ 18, §§ 50 - 52, §§ 52a, 53, 55 - 57 SGB VIII, § 9 Adoptionsvermittlungsgesetz	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien	
Kennzahlen	- Anzahl der Verfahren, in denen Mitwirkung erforderlich war: ° Jugendgerichtshilfverfahren ° Familienverfahren im Bereich Scheidung, Trennung, Umgangsfragen ° Andere Familienverfahren ° Verfahren bei Kindeswohlgefährdung ° Adoptionsverfahren - Anzahl der gerichtlichen Verfahren, in denen Beistände tätig waren: ° Unterhaltsrecht ° Vaterschaftsfeststellung ° Anfechtung Vaterschaft	



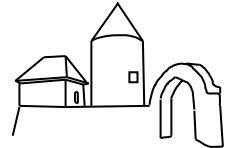
Produktbeschreibung Produkt PR06-03-04 Unterhaltsvorschussleistungen		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-03	Sonst. Leistungen z. Förderung junger Menschen u. Familien
Produkt	PR06-03-04	Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdi Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Für Kinder unter 12 Jahren werden, wenn und solange der barunterhaltspflichtige Elternteil keinen oder in nicht ausreichendem Maße Unterhalt leistet, Unterhaltsvorschuss- bzw. Unterhaltsausfallleistungen gewährt. Diese Leistung wird für längstens insgesamt 72 Monate gewährt. Voraussetzung ist, dass ein Elternteil alleine für das Kind sorgt. Der Anspruch besteht nicht, wenn die Elternteile in häuslicher Gemeinschaft leben oder der alleinerziehende Elternteil (wieder) heiratet. Unerheblich ist, ob sich der Unterhaltsverpflichtete bewusst der Leistungspflicht entzieht oder hierzu aus wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage ist. Gleiches gilt, wenn der Unterhaltspflichtige verstorben ist. Die Unterhaltsverpflichtung wird durch den Vorschuss nicht berührt. Der Unterhaltspflichtige ist daher bei Leistungsfähigkeit zur Rückerstattung dem Jugendamt gegenüber verpflichtet.	
Ziele	Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage von Kind und erziehendem Elternteil	
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz	
Zielgruppe	- Nichteheliche Kinder und deren Mütter - Kinder aus geschiedenen Ehen - Kinder dauernd getrennt lebender Ehepaare - alleinstehende Mütter und Väter	
Kennzahlen	- Anzahl der Fälle - Höhe der Leistungen - Ausfallquote Erstattungsanspruch	



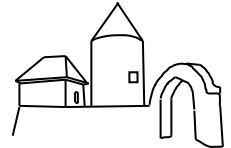
Produktbeschreibung: Produkt PR06-04-01 - Bereitstellung von Tageseinrichtungen für Kinder		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-04	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	PR06-04-01	Bereitstellung von Tageseinrichtungen für Kinder
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	In Tageseinrichtungen werden Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen und pflegerisch wie auch erzieherisch regelmäßig betreut um somit den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. - Prüfung der Bedarfslage an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs - Unterstützung von Trägern, insbesondere durch Beratung und Leistung von Betriebs- und Investitionskostenzuschüssen inkl. Maßnahmen der Sprachförderung und Familienzentren - Entgegennahme von An- und Abmeldungen durch freie Träger - Beratung der Eltern und Abrechnung der Elternbeiträge aller Einrichtungen - Betrieb von eigenen Tageseinrichtungen (inkl. An- und Abmeldung, Beschaffung, Mittagsverpflegung etc.) - Betrieb und Ausbau eigenes Familienzentrum	
Ziele	- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung für Kinder - Ausstattung aller Träger mit notwendigen Ressourcen zur familienergänzenden Erziehung, Bildung und Versorgung der Kinder - Bedarfsgerechte Angebotsformen und Öffnungszeiten - Heranziehung der Kindeseltern (Elternbeiträge) - Stetige Anpassung des städtischen Angebots an die qualitative und quantitative Bedarfslage	
Auftragsgrundlage	Kinderbildungsgesetz, SGB VIII, Vertragliche Vereinbarungen zur Übernahme des Trägeranteils	
Zielgruppe	Kinder bis zum Schuleintritt Familien Freie Träger Kirchliche Träger	
Kennzahlen	- Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen oder der Tagespflege - Finanzierungsbeteiligung des Landes pro Kind - kommunaler Finanzierungsanteil pro Kind - Finanzierungsquote Kindergartenbeiträge	



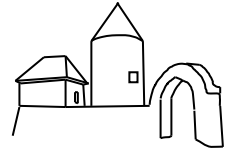
Produktbeschreibung: Produkt PR06-05-01 – Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-05	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	PR06-05-01	Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 - Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdi Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Einrichtungen der Jugendarbeit sind Örtlichkeiten (Räume, Bauten oder Plätze). Die Aufgabe der Stadt besteht darin, Einrichtungen zu errichten, zu pflegen und zu erhalten und/oder in der Betriebskostenförderung der Einrichtungen. Hinzu kommen Aufwendungen für Pachten und Mieten.	
Ziele	- Bereitstellung von Räumlichkeiten und Plätzen zur aktiven Freizeitgestaltung - Schaffung eines kind- und jugendgerechten Lebensumfeldes - Förderung anspruchsberechtigter Träger im Rahmen einer Betriebskostenförderung	
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 74, 79, 80 SGB VIII, allgemeine Daseinsfürsorge	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien	
Kennzahlen	- Förderungssummen Betriebskosten offene Einrichtungen - Förderungssummen Investitionskosten offene Einrichtungen - Anzahl und Kosten der Unterhaltung Spielplätze - Relation Kosten/Nutzer in den „offenen Türen“	



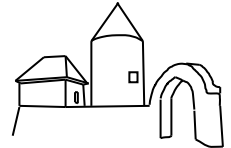
Produktbeschreibung: Produkt PR06-06-01 - Sonst. Einrichtungen zur Förderung junger Menschen + Familien		
Produktbereich	PB06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	PG06-06	Sonst. Einrichtungen z. Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	PR06-06-01	Sonst. Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Verantwortliche Organisationseinheit FG 51 – Jugend		Verantwortliche Person(en): Ferdie Hüllen-Veith
Produktbeschreibung	Hierunter fällt in Rheinbach nur die Erziehungsberatungsstelle: Erziehungsberatungsstellen bieten niederschwellige Beratungsangebote für Eltern bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und Krisen, bei Fragestellungen zur Entwicklung und Erziehung sowie bei Trennung und Scheidung. Durch eine Beteiligung an den Personalkosten der Beratungsstelle des Rhein-Sieg- Kreises wird dieses verpflichtende Angebot für Familien aus Rheinbach bereitgestellt. Außerdem werden Familien auch an kirchliche Bonner Beratungsstellen vermittelt oder Familien suchen sie aus eigenen Stücken auf. Mit der ev. und kath. Beratungsstelle wird deshalb über Fallpauschalen einmal jährlich abgerechnet.	
Ziele	- Bereitstellung eines niederschweligen Beratungsangebotes für Eltern - Gute Erreichbarkeit - Kurzfristige Beratungsmöglichkeiten - Wahlfreiheit des Angebotes (öffentliche und freie Träger)	
Auftragsgrundlage	§§ 16, 17, 18, 28, 41, 79, 80 SGB VIII	
Zielgruppe	Familien mit Kindern, Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen des sozialen Umfeldes	
Kennzahlen	- Kostenaufwand der Beratungsstelle des Kreises - Kostenaufwand für die kath. und ev. Beratungsstelle	



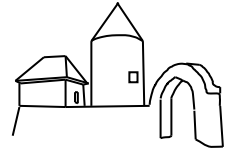
Produktbeschreibung: Produkt PR08-01-01 - Förderung des Sports		
Produktbereich	PB08	Sportförderung
Produktgruppe	PG08-01	Allgemeine Sportförderung
Produkt	PR08-01-01	Förderung des Sports
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Unterstützung der Vereine bei vereinseigenen Sportanlagen - Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen - Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung des Sports - Anmietung von Sportflächen - Sportabzeichen Zur Sportförderung gehört grundsätzlich die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit und zur Anschaffung von Sportgeräten sowie die Durchführung von Sportlerehrungen. Da sich die Stadt aufgrund der schlechten Finanzlage im Nothaushaltsrecht befindet, können wegen der hier für freiwillige Ausgaben geltenden Beschränkungen zurzeit keine Zuschüsse gezahlt werden. Die Vereine stellen den bedeutendsten Träger von Sportveranstaltungen dar. Über ihre Mitglieder erreichen sie zahlreiche Bevölkerungsteile. Daher unterstützt die Stadt die Aktivitäten der Vereine und des Stadtsportbundes mit personellen und sachlichen Mitteln bei Vereinsmeisterschaften und besonderen Vereinsveranstaltungen. Im Rahmen der jährlichen Sportlerehrungen werden Sportler für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Die Arbeit der im Bereich des Sports engagierten Vereine wird insbesondere personell und sächlich unterstützt.	
Ziele	- Förderung des Vereins- und Breitensports - Verbesserung und Ergänzung des kommunalen Sportangebots - Steigerung der Attraktivität der Kommune - Verbesserung des Vereinslebens - Förderung der sportlichen Arbeit der Vereine	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse	
Zielgruppe	Sportler/innen Sport- und Freizeitvereine Verbände Anzahl Mitglieder in Sportvereinen	



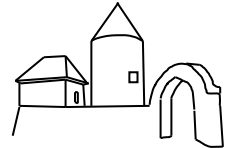
Produktbeschreibung: Produkt PR08-02-01 - Bereitstellung von Sportanlagen		
Produktbereich	PB08	Sportförderung
Produktgruppe	PG08-02	Sportanlagen
Produkt	PR08-02-01	Bereitstellung von Sportanlagen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trainings- und Wettkampfstätten für Schulen und Vereine. Die Turn- und Sporthallen sowie die städtischen Sportplätze stehen den Schulen im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts sowie den Vereinen zur Verfügung. Die Belegungen sind zu planen und zu organisieren. Entsprechende Belegungspläne sind zu erstellen. Für die Benutzung der Hallen durch die Vereine wird von der Stadt Rheinbach eine Kostenbeteiligung erhoben. Der Gebäude- und Gerätebestand wird während der Nutzung ständig funktionstüchtig erhalten, wobei der Gerätebestand bei Bedarf durch Neuanschaffungen erweitert wird. Während kleine Reparaturarbeiten an Toren, Tornetzen durch den federführenden Verein erfolgen, werden Instandsetzungs- arbeiten bzw. werterhaltende Maßnahmen und die planmäßigen Pflegearbeiten durch den Betriebshof bzw. beauftragte Firmen sichergestellt.	
Ziele	- Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports - Gesundheitsförderung - Bereitstellung und Erhaltung von zweckgerechten Sport- bzw. Turnhallenflächen, Geräten, Anlagen und Gebäuden - Förderung des sportlichen Angebots	
Auftragsgrundlage	Hausordnungen Belegungspläne Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse Ordnung über die Nutzung von Sportanlagen in der Stadt Rheinbach Turnhallen-Ordnung für die Turnhallen der Stadt Rheinbach Bestimmungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes	
Zielgruppe	Schüler/innen und Lehrer/innen Sportler/innen und Trainer/innen Sportvereine Veranstalter Besucher/innen	
Kennzahlen	- Kosten pro Sportstätte - Wöchentliche Auslastungsquote der Turnhallen - Wöchentliche Auslastungsquote der Sportplätze	



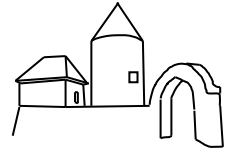
Produktbeschreibung Produkt PR08-03-01 Sport- und Erlebnisbad		
Produktbereich	PB08	Sportförderung
Produktgruppe	PG08-03	Sport- und Erlebnisbad
Produkt	PR08-03-01	Sport- und Erlebnisbad
Verantwortliche Organisationseinheit FB I-SG 23.1 - Zentrale Dienste/Immobilien/Kultur		Verantwortliche Person(en): Dr. Raffael Knauber
Produktbeschreibung	Das im Eigentum der Stadt befindliche Sport- und Erlebnisbadgebäude ist an die Fa. monte-mare Rheinbach Freizeitbad GmbH & Co.KG verpachtet. Die Stadt erhält hieraus eine Pacht. Das Bad stellt ein Freizeitangebot für die Allgemeinheit dar und dient dem Schul- und Vereinsschwimmen.	
Ziele	- Förderung des sportlichen Freizeitangebots sowie der Gesundheit - Verbesserung des Freizeitangebotes für die Einwohner/innen und somit auch größere Attraktivität der Stadt bei auswärtigen Interessenten - größeres Angebot im Bereich des Schulsports	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss	
Zielgruppe	Einwohner/innen Schüler/innen der Rheinbacher Schulen Dritte	
Kennzahlen	- Jahresergebnis - Anzahl der Besucher/innen	



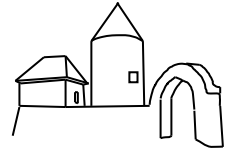
Produktbeschreibung: Produkt PR09-01-01 - Räumliche Planung und Entwicklung		
Produktbereich	PB09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	PG09-01	Räumliche Planung
Produkt	PR09-01-01	Räumliche Planung und Entwicklung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Allgemeine Aufgaben der Stadtentwicklung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne) sowie Mitwirkung bei der Regionalplanung (Gebietsentwicklung). Mitwirkung bei der Aufstellung von Verkehrsplänen, Verkehrsgutachten, Planfeststellungsverfahren, Fortschreibung des Verkehrskonzeptes. Den Schwerpunkt bildet die Steuerung der städtebaulichen Entwicklung, insbesondere durch Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen, Rahmenplänen, Verkehrskonzepten, Innenbereichssatzungen, Gestaltungssatzungen und städtebaulichen Konzepten.	
Ziele	- Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung - Beitrag zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt, zum Schutz und zur Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen - Erfüllung der gesetzlich verankerten Zielsetzungen des § 1 BauGB	
Auftragsgrundlage	BauGB, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, BauNVO, BauONRW, StrWG, BImSchG, Satzungen	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Grundstückseigentümer/innen, Gewerbetreibende zu berücksichtigende Belange des § 1 (6) BauGB	



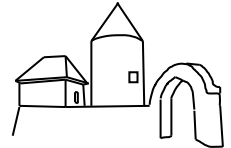
Produktbeschreibung: Produkt PR09-02-01 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen		
Produktbereich	PB09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	PG09-02	Räumliche Entwicklung
Produkt	PR09-02-01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Betreuung und Koordinierung von städtischen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen - Koordinierung bei Vorhaben und Erschließungsmaßnahmen - Abschluss von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, Stellplatzablösungen - Erstellung von Satzungen zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen (z.B. Gestaltungs-/ Stellplatzsatzung) - Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten (Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement) - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen, Bauordnungsverfahren (Umlegung), Grundstücks- und Gebäudenummerierung - Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen - Mitwirkung bei der Ausübung des Vorkaufsrechts - Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und aus dem Liegenschaftskataster (inkl. Auszüge)	
Ziele	- Umsetzung von Bauleitplanung - Schaffung privater und gewerblicher Baugrundstücke - Erschließung von Bauland	
Auftragsgrundlage	BauGB, BauNVO, BauONRW, VwVfG, VwVG, VwZG, VwGO, Satzungen, LPLG, StrWG	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Grundstückseigentümer/innen, andere Organisationseinheiten und Behörden, Investoren	



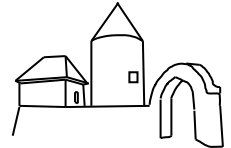
Produktbeschreibung: Produkt PR10-01-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht		
Produktbereich	PB10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	PG10-01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	PR10-01-01	Maßnahmen der Bauaufsicht
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, wie Bauberatung, Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten einschließlich der Anlagen sowie Genehmigungen von Abbrüchen, Werbeanlagen, Nutzungsänderungen und Bauteilungen. - Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben - Bautechnische Ordnungsaufgaben, z.B. wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahme fliegen der Bauten, Mitwirkung bei der Brandschau - Bauordnungsrechtliche Stellungnahmen nach BImSchG im Planverfahren - Bauaktenverwaltung	
Ziele	- Erteilung rechtmäßiger Baugenehmigungen oder Vorbescheide - Überwachung der ordnungsgemäßen Errichtung, Änderung und Nutzung sowie des Abbruchs von baulichen Anlagen - Heilung bauordnungsrechtlicher Mängel durch Baulasten auf Grundlage der BauO NRW, Bildung von Wohnungseigentum, Prüfung und Ausübung von Vorkaufsrechten, Sicherstellung ordnungsgemäßer Grundstücksteilungen - umfassende Beratung innerhalb und außerhalb von Baugenehmigungsverfahren	
Auftragsgrundlage	BauGB, BauONRW, BauNVO, VwVfG, VwZG, Satzungen, VwGO, BImSchG, VwGebVO, VwGebG	
Zielgruppe	Bauherren, Grundstückseigentümer/innen, Architekten, Gutachter/innen, Investoren, Einwohner/innen	



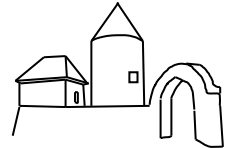
Produktbeschreibung: Produkt PR10-01-02 - Maßnahmen der Bauverwaltung		
Produktbereich	PB10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	PG10-01	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	PR10-01-02	Maßnahmen der Bauverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Bauordnungsrechtliche Verfahren und Bußgeldverfahren, Widerspruchs- und Klageverfahren - Erlass von Teilungsgenehmigungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen - Eintragung von Baulasten Die Verwaltung überwacht die ordnungsgemäße Bauausführung. Die Verwaltung erteilt für die Benutzung baulicher Anlagen Nutzungsgenehmigungen. Ebenfalls führt die Verwaltung wiederkehrende Prüfungen baulicher Anlagen z.B. an Schulen, Versammlungsstätten etc. durch. Die Verwaltung kontrolliert die Einhaltung der Bauvorschriften und des Baurechts. Verstöße werden durch Kontrollen des Außendienstes bekannt und geahndet. Bei Grundstücksteilungen handelt es sich um die genehmigungspflichtige Parzellierung von Grundstücken z.B. zum Zwecke der Straßenlandabtretung. Eine Abgeschlossenheitserklärung ist eine Bescheinigung über die Selbstständigkeit einer Nutzungseinheit, um Eigentum oder eigentumsgleiche Rechte an der Nutzungseinheit erwerben zu können. Baulasten sind öffentlich rechtliche Verpflichtungen gegenüber der Bauaufsichtsbehörde, ein grundstücksbezogenes Tun, Dulden oder Unterlassen zu übernehmen, z.B. Abstandsflächenbaulasten.	
Ziele	- Wahrung von Sicherheitsstandards, die mit dem Nutzungszweck verbunden sind - Durchsetzung des Baurechts	
Auftragsgrundlage	BauGB, BauONRW, BauNVO, VwVfG, VwZG, Satzungen, VwGO, StrWG, VwGebVO, VwGebG	
Zielgruppe	Bauherren, Grundstückseigentümer/innen, Architekten, Gutachter/innen, Investoren, Einwohner/innen, Nachbarn, Ordnungspflichtige	



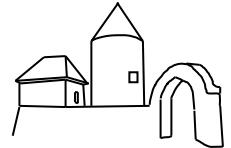
Produktbeschreibung: Produkt PR10-02-01 - Dienstleistungen der Wohnungsbau- förderung		
Produktbereich	PB10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	PG10-02	Wohnungsbauförderung, Wohngeld
Produkt	PR10-02-01	Dienstleistungen der Wohnungsbauförderung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 50 - Soziale Leistungen		Verantwortliche Person(en): Barbara Steinfartz
Produktbeschreibung	- Wohnraumüberwachung nach Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW und Wohnungsaufsichtsgesetz NRW. - Wohnungsvermittlung Einkommensschwachen Personen, die sich auf dem freien Wohnungsmarkt nicht mit Wohnraum versorgen können, soll durch den sozialen Wohnungsbau die Versorgung mit angemessenem Wohnraum ermöglicht werden. Dieses Produkt fasst die Ausstellung von Wohnberechtigungs- schein en bzw. Freistellungen, Prüfung und Abwicklung der Freistellungsausgleichszahlung, Prüfung der Einhaltung der Zweckbindung öffentlich geförderten Wohnungsbaues sowie entsprechende Beratung und Durchführung der Wohnungs- aufsicht zusammen.	
Ziele	- Erhalt bzw. Vermittlung von angemessenem Wohnraum - Schaffung von Wohnraum - Versorgung der Bevölkerung mit adäquatem Wohnraum - Kontrollen der Mittelbindungen für öffentlich geförderte Wohnungseinheiten bzw. Instandhaltung von Wohnraum - Einhaltung der Bindungsauflagen	
Auftragsgrundlage	WFNG NRW, WAG NRW	
Zielgruppe	Wohnungssuchende, Mieter/innen, Eigentümer/innen von Wohnungen im sozialen Wohnungsbau	
Kennzahlen	- Anzahl der Sozialwohnungen - Wohnungsvermittlungen - Anzahl ausgestellter Wohnberechtigungsscheine	



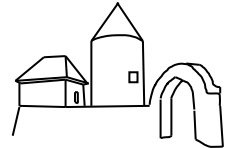
Produktbeschreibung Produkt PR10-03-01 Denkmalschutz und -pflege		
Produktbereich	PB10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	PG10-03	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	PR10-03-01	Denkmalschutz und -pflege
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Bodendenkmale, bewegliche Denkmale und Gebäude mit historischer Bedeutung z.B. Burgen, Schlösser und andere Denkmale, Prospektionen und Archäologie - Denkmalförderung - denkmalschutzrechtliche Genehmigungen - Maßnahmen der Dorferneuerung, Unterhaltung Wegekreuze u.a.	
Ziele	- Bestimmung, Erfassung, Schutz, Erhalt und Pflege des kulturellen Erbes, an dessen Erhaltung und Nutzung nach festgelegten Kriterien aus künstlerischen, wissenschaftlichen volkskundlichen und städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. - Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung des Denkmalschutzes als öffentliches Anliegen - Orientierung an den lokaltypischen Besonderheiten	
Auftragsgrundlage	DSchG, VwVfG, Satzungen	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Grundstückseigentümer/innen, Bauherren, Investoren	
Kennzahlen	- Anzahl der Bau- und Bodendenkmäler	



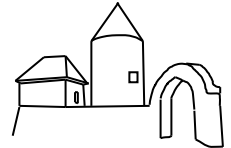
Produktbeschreibung: Produkt PR11-01-01 - Elektrizitätsversorgung		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-01	Versorgung
Produkt	PR11-01-01	Elektrizitätsversorgung
Verantwortliche Organisationseinheit FB I-SG 23.1 - Zentrale Dienste/Immobilien/Kultur		Verantwortliche Person(en): Dr. Raffael Knauber
Produktbeschreibung	Die Stadt hat gem. § 46 Abs. 1 EnWG ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, einschließlich Fernwirkleitungen zur Netzsteuerung und Zubehör, zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet diskriminierungsfrei durch Vertrag zur Verfügung zu stellen. Für diese Wegenutzung zahlt der Netzbetreiber eine Konzessionsabgabe.	
Ziele	Sicherstellen der Versorgung der Bevölkerung mit Strom durch die Vergabe des Nutzungsrechtes	
Auftragsgrundlage	Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung	
Zielgruppe	Letztverbraucher/in	



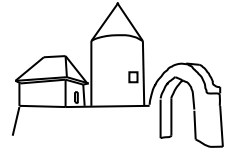
Produktbeschreibung: Produkt PR11-01-02 - Gasversorgung		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-01	Versorgung
Produkt	PR11-01-02	Gasversorgung
Verantwortliche Organisationseinheit FB I-SG 23.1 - Zentrale Dienste/Immobilien/Kultur		Verantwortliche Person(en): Dr. Raffael Knauber
Produktbeschreibung	Die Stadt hat gem. § 46 Abs. 1 EnWG ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, einschließlich Fernwirkleitungen zur Netzsteuerung und Zubehör, zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet diskriminierungsfrei durch Vertrag zur Verfügung zu stellen. Für diese Wegenutzung zahlt der Netzbetreiber eine Konzessionsabgabe.	
Ziele	Sicherstellen der Versorgung der Bevölkerung mit Gas durch die Vergabe des Nutzungsrechtes	
Auftragsgrundlage	Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung	
Zielgruppe	Letztverbraucher/in	



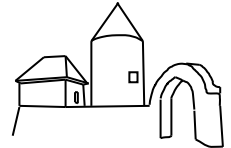
Produktbeschreibung: Produkt PR11-01-03 - Wasserversorgung		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-01	Versorgung
Produkt	PR11-01-03	Wasserversorgung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 81 – Wasserwerk		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	Die Versorgung der Rheinbacher Bevölkerung und der Unternehmen mit Trinkwasser wird durch den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Rheinbach sichergestellt. Das Wasserwerk erstattet dem städtischen Haushalt u.a. die Personalaufwendungen für die Betriebsleitung sowie für die Erhebung der Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz durch das Sachgebiet Beitragswesen.	
Auftragsgrundlage	KAG, EigVO, Betriebssatzung des Wasserwerks	
Zielgruppe	Einwohner/innen und Unternehmen	



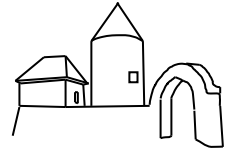
Produktbeschreibung: Produkt PR11-02-01 - Abfallentsorgung		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-02	Abfallentsorgung
Produkt	PR11-02-01	Abfallentsorgung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 61 – Betriebshof		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Mitwirkung bei der Entsorgung von Abfällen aller Art - Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen - Beratung und Information im Entsorgungsbereich - Beteiligung bei der Erstellung des Abfallkalenders - Absicherung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Abfallgesellschaft etc. Die Aufgabe der Abfallentsorgung obliegt dem Kreis. Es gibt jedoch auch bei der Stadt Betroffenheiten und Zuständigkeiten. Dazu gehören die Beseitigung des wilden Mülls und die städtische Abrechnung mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie die Betreuung von Containerstellplätzen bzw. die Weiterleitung von Beschwerden und Zusammenarbeit mit dem Dualen System. Dieses Produkt umfasst auch die Beratung der Bürger in abfallrechtlichen Fragen die Entgegennahme von Reklamationen bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Abfallentsorgung.	
Ziele	- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Sauberkeit des Stadtgebietes - Überwachung der Altablagerungen oder Altstandorte - Reduzierung der Mengen wilden Mülls	
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen, Verträge	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Gewerbetreibende	



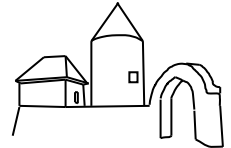
Produktbeschreibung: Produkt PR11-03-01 - Abwasserbeseitigung		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-03	Abwasserbeseitigung
Produkt	PR11-03-01	Abwasserbeseitigung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 66 – Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Erstellen, unterhalten und sanieren des Kanalnetzes. Der Betrieb der Kläranlage erfolgt durch den Erftverband. Dieser erhält für den Betrieb und die Unterhaltung der Kläranlage eine Verbandsumlage, die in vollem Umfang in die Kalkulation der Abwassergebühren einbezogen wird.	
Ziele	- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung - Erhebung kostendeckender Gebühren	
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, SöwVKan, KAG	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Gewerbetreibende	



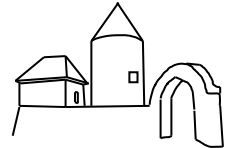
Produktbeschreibung: Produkt PR11-03-02 - Kleineinleiter		
Produktbereich	PB11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	PG11-03	Abwasserbeseitigung
Produkt	PR11-03-02	Kleineinleiter
Verantwortliche Organisationseinheit FG 66 – Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Entsorgung des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen bzw. des Schmutzwassers aus Auffanggruben.	
Ziele	- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung - Erhebung kostendeckender Gebühren	
Auftragsgrundlage	Abwasserabgabengesetz, WHG, LWG, SÜwVKan, KAG	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Gewerbetreibende	



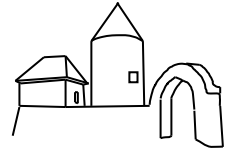
Produktbeschreibung: Produkt PR12-01-02 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	PR12-01-02	Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 66 – Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Die Stadt Rheinbach baut und unterhält öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Wege und Plätze) und erhebt dafür Beiträge nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist. Darüber hinaus werden Straßen durch einen Verwaltungsakt gewidmet und dadurch die Öffentlichkeit einer Straße im Rechtssinne begründet. Jedes zur selbständigen Nutzung bestimmte Gebäude/Grundstück wird mit einer eigenen Hausnummer bezeichnet. Ebenso wird für jede Straße ein Straßenname vergeben. Die öffentlichen Verkehrsflächen beinhalten den Betrieb und die Unterhaltung des städtischen Straßennetzes einschließlich der Wirtschaftswege sowie die Durchführung aller investiven Maßnahmen im Straßenbau und Erschließungsbereich. Darüber hinaus wird hier die Erstellung von Lärmschutzanlagen erfasst.	
Ziele	- Bereitstellung funktionsgerechter und sicherer Verkehrsanlagen - Erhebung von Erschließungsbeiträgen und Beiträgen nach dem KAG - Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht - Eindeutige Identifizierbarkeit und Auffindbarkeit von Straßen, Wegen und Plätzen	
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, Straßen- und Wegegesetz NRW, Bebauungspläne	
Zielgruppe	Grundstückseigentümer/innen, Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer/innen	
Kennzahlen	- Gesamtlänge Straßennetz in km - Unterhaltungskosten pro lfd. m.	



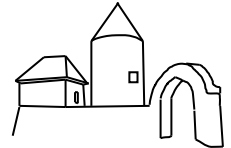
Produktbeschreibung: Produkt PR12-01-03 - Parkplätze, Tiefgarage und Parkraumbewirtschaftung		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	PR12-01-03	Parkplätze, Tiefgarage und Parkraumbewirtschaftung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Errichtung, Betrieb und Unterhaltung der Parkplatzanlagen sowie die Bewirtschaftung von Parkraum durch die Erhebung von Parkgebühren werden hier zusammengefasst.	
Ziele	- Bereitstellung funktionsgerechter und sicherer Verkehrsanlagen - Verbesserung der Parkraumsituation durch das Steuerungsinstrument „Parkgebühren“	
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NRW, Bebauungspläne, OWIG	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer/innen	
Kennzahlen	- Anzahl vorhandener Parkplätze/Stellflächen	



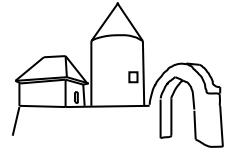
Produktbeschreibung: Produkt PR12-01-04 - Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	PR12-01-04	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 66 - Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Erstellen, unterhalten und sanieren der Straßenbeleuchtung - Unterhaltung der Fußgängerampel Münstereifeler Straße Im Rahmen dieses Produktes werden in neu erschlossenen Gebieten erstmals Straßenbeleuchtungsanlagen geplant und hergestellt, in bestehenden Gebieten werden diese unterhalten und ergänzt.	
Ziele	- Bereitstellung eines funktionsgerechten und sicheren Verkehrsraumes	
Auftragsgrundlage	Verkehrssicherungspflicht, Normen	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer/innen	
Kennzahlen	- Anzahl der Straßenlaternen - Kosten pro Straßenlaterne - Stromverbrauch pro Laterne	



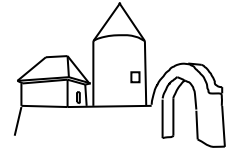
Produktbeschreibung: Produkt PR12-02-01 - Straßenreinigung		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-02	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	PR12-02-01	Straßenreinigung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Organisation der Straßenreinigung (Ausschreibung, Auftragsvergabe, Kontrolle, Abrechnung).	
Ziele	Herstellung und Erhaltung der Sauberkeit auf öffentlichen Verkehrsflächen	
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz, Verträge, Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Kommunalabgabengesetz	
Zielgruppe	Nutzer/innen der Verkehrswege, Unternehmen, Landwirte, Grundstückseigentümer/innen, Einwohner/innen, Anlieger/innen der Straßen, die von der Stadt gereinigt werden.	
Kennzahlen	Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Kehrkilometer - Kosten pro m öffentliche Verkehrsfläche	



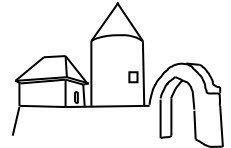
Produktbeschreibung: Produkt PR12-02-02 - Winterdienst		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-02	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	PR12-02-02	Winterdienst
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Organisation Winterdienst , Verträge und Abrechnung mit den Landwirten, Abstreuen und Räumen von öffentlichen Verkehrsflächen, Erstellung von Streuplänen	
Ziele	Wiederherstellung u. Erhaltung d. Verkehrssicherheit auf öffentlichen Verkehrsflächen	
Auftragsgrundlage	Verkehrssicherungspflicht, Streupläne Straßenreinigungsgesetz NRW Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Kommunalabgabengesetz	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Anlieger/innen der Straßen, die von der Stadt gereinigt werden	
Kennzahlen	- Kosten pro m öffentliche Verkehrsfläche - Anzahl Einsatztage	



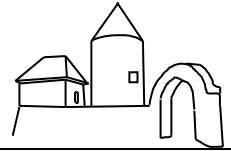
Produktbeschreibung: Produkt PR12-03-02 - AST-Verkehr		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG12-03	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Produkt	PR12-03-02	AST-Verkehr
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit den Verkehrsträgern (VRS, RVK u.a.), Organisation und Abwicklung des AST-Verkehrs (Anrufsammeltaxi).	
Ziele		
Auftragsgrundlage	Verträge, Beschlüsse politischer Gremien	
Zielgruppe	Verkehrsträger, Einwohner/innen	
Kennzahlen	Anzahl der Fahrgäste	



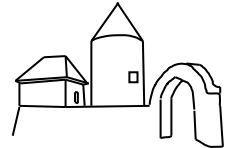
Produktbeschreibung: Produkt PR13-01-01 - Bereitstellung und Unterhaltung des Freizeitparks		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG13-01	Öffentliches Grün und Gewässer
Produkt	PR13-01-01	Bereitstellung u. Unterhaltung des Freizeitparks
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	- Unterhaltung des Freizeitparks inkl. Pflege von Grünanlagen und Wegen - Pflege- und Prioritätenlisten Die Stadt hat den Freizeitpark geschaffen, um das Freizeitangebot für die Allgemeinheit und Vereine im Stadtgebiet zu vergrößern. Außerdem dienen große Teile der Anlage als Schulsportstätte.	
Ziele	- Förderung des sportlichen Freizeitangebotes sowie der Gesundheit - Verbesserung des Freizeitangebotes für die Einwohner/innen - insbesondere der Jugendlichen - und somit auch größere Attraktivität der Stadt bei Tagestouristen - Größeres Angebot im Bereich Schulsport - Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Rheinbach	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse politischer Gremien, Verkehrssicherungspflicht	
Zielgruppe	Schüler/innen, Jugendliche, Einwohner/innen, Besucher/innen	
Kennzahlen	Kosten pro Einwohner/in	



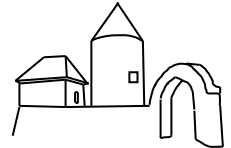
Produktbeschreibung: Produkt PR13-01-02 - Unterhaltung und Pflege öffentlicher Anlagen		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG13-01	Öffentliches Grün und Gewässer
Produkt	PR13-01-02	Unterhaltung und Pflege öffentlicher Anlagen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 61 – Betriebshof		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Planung, Neuanlage und Unterhaltung von städtischen Grün- und Freiflächen.	
Ziele	- Beachtung natur- und landschaftsschutzrechtlicher Bestimmungen - Steigerung der Wohnqualität - Schaffung von Naherholungsgebieten - Sicherung, Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen	
Auftragsgrundlage	Verkehrssicherungspflicht, Beschlüsse politischer Gremien	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Besucher/innen	
Kennzahlen	Kosten pro Einwohner/in	



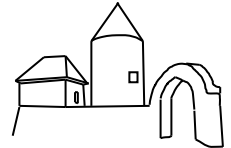
Produktbeschreibung: Produkt PR13-01-03 - Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen		
Produktbereich	PB12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	PG13-01	Öffentliches Grün und Gewässer
Produkt	PR13-01-03	Öffentliche Gewässer, wasserbaulicher Anlagen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 66 - Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Im Rahmen des Gewässerböschungs- und Hochwasserschutzes werden planerische und unterhaltende Maßnahmen an den Gewässern zum Schutz der Allgemeinheit und der Anlieger/innen vorgenommen.	
Ziele	Effektiver Hochwasserschutz unter geringen Eingriffen in die Landschaft	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Besucher/innen	
Kennzahlen	Kosten pro Einwohner/in	



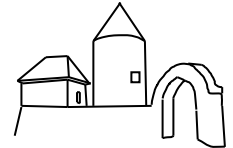
Produktbeschreibung: Produkt PR13-02-01 - Friedhofs- und Bestattungswesen		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-02	Städtische Friedhöfe
Produkt	PR13-02-01	Friedhofs- und Bestattungswesen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	- Mitwirkung bei Planung, Bau und Erweiterung von Friedhöfen - Bereitstellung und Unterhaltung von Friedhofshallen und/oder Leichenkammern - Dienstleistungen, die aus dem Erwerb und der Verlängerung von Grabrechten, der Durchführung von Bestattungen und der Friedhofshallennutzungen entstehen - Mitwirkung bei der Gebührenkalkulation - Verwaltungsrechtliche Einleitung von Einebnungsverfahren - Überlassung von Grabnutzungsrechten - Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen	
Ziele	- Bereitstellung von Friedhöfen - Beisetzung Verstorbener - Wahrung der Gestaltungsvorschriften der Friedhofsordnung und Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz, Satzungen, Hygienerichtlinien	
Zielgruppe	Hinterbliebene	
Kennzahlen	Anzahl der Beisetzungen	



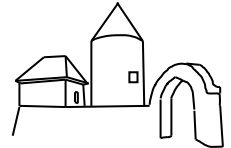
Produktbeschreibung: Produkt PR13-02-02 - Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft etc.		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-02	Städtische Friedhöfe
Produkt	PR13-02-02	Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft etc.
Verantwortliche Organisationseinheit FG 32 - Ordnungsangelegenheiten		Verantwortliche Person(en): Kurt Strang
Produktbeschreibung	Unterhaltung und Pflege des Ehrenfriedhofes, der Ehrenfelder sowie Grabstätten mit heimatgeschichtlicher oder denkmalpflegerischer Bedeutung.	
Ziele	- Erhaltung historisch bedeutsamer Gräber und von denkmalwürdigen Grabstätten - Ehrung verdienter Verstorbener und Erinnerung an sie durch dauerhafte Erhaltung ihrer Gräber	
Auftragsgrundlage	Verkehrssicherungspflicht, Bestattungsgesetz, Satzungen, Hygienerichtlinien	
Zielgruppe	Besucher/innen, Hinterbliebene	



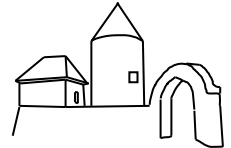
Produktbeschreibung: Produkt PR13-03-01 - Natur- und Landschaftsschutz		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-03	Natur- und Landschaftsschutz
Produkt	PR13-03-01	Natur- und Landschaftsschutz
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	Zum Produkt gehören: - Umsetzung der Landschaftsplanung - Schutzmaßnahmen - Artenschutz	
Ziele	- Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts - Schutz der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter - Schutz der Tier- und Pflanzenwelt - Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft	
Auftragsgrundlage	Landschaftsgesetz NRW, BauGB, BNatSchG	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Schutzgüter i.S.d. § 1 (6) Nr. 7 BauGB	



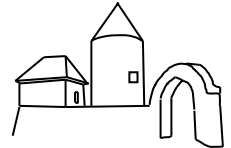
Produktbeschreibung: Produkt PR13-04-01 - Forstwirtschaft		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-04	Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	PR13-04-01	Forstwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	- Bestandsbegründung: Erhaltung der vollen Bestockung des Stadtwaldes durch Maßnahmen zur Erzielung von Naturverjüngungen, Neukulturen, Pflanzungen u. Nachbesserungen, Anerkennung von Saatgutbeständen, Verkauf von Saatgut, Pflege der Neupflanzungen und der Naturverjüngungen mit Mischungsgregulierung - Waldschutz: Schutz d. Waldes vor tierischen und pflanzlichen Schädlingen, Schutz vor Wildschäden und Feuer - Bestandspflege: Jungbestandspflege, Astung zur Erzielung von Wertholz, ggf. Be- und Entwässerung - Wegebau: Neubau u. Ausbau von Wegen, Instandsetzung u. Unterhaltung, Bau von Brücken u. Stegen, Wegesperren- u. -schilder - Maschinen und Geräte: Ankauf und Betrieb von Forstmaschinen und -geräten - Übrige Betriebsmaßnahmen: Sicherung der Grundstücksgrenzen, Hilfe bei der Erstellung des Forsteinrichtungswerkes, Werbung und Verkauf von Forstnebenerzeugnissen u.a. - Holzeinschlag: Planung, Festsetzung und Durchführung des jährlichen Holzeinschlags u. Verkauf des eingeschlagenen Holzes, Aufstellung der Pachtverträge und Abwicklung der laufenden Maßnahmen (ggf. mit Unterstützung d. Grundstücksmanagements 01-06-01) Textliche Ergänzung: Die Aufgabe dieses Produktes ist die nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes auf der Grundlage des für jeweils 10 Jahre gültigen Forsteinrichtungswerkes, des vom Rat der Stadt jährlich beschlossenen Forstwirtschaftsplanes und der gesetzlichen Bestimmungen.	
Ziele	- Umsetzung des Forstwirtschaftsplanes unter Berücksichtigung der Vorgaben des Forsteinrichtungswerkes - Beachtung von Natur- und Landschaftsschutz - Nachhaltige Bewirtschaftung des Baumbestandes zur langfristigen Erhaltung eines möglichst gesunden, artenreichen und wirtschaftlichen Waldes	
Auftragsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landesentwicklungsprogramm, Nachbarrechtsgesetz, Europa-Recht: z.B.: FFH-Richtlinie, Bundes- und Landesjagdgesetz, Landesfischereigesetz, Tierschutzgesetz usw.	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Erholungssuchende, Dritte	
Kennzahlen	Holzeinschlag (Festmeter/Kubikmeter nachhaltig möglicher Einschlag pro Jahr/Hektar)	



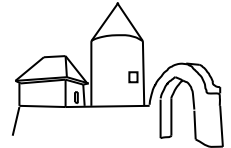
Produktbeschreibung: Produkt PR13-04-02 - Maßnahmen im Interesse der Allgemeinheit		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-04	Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	PR13-04-02	Maßnahmen im Interesse der Allgemeinheit
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	- Unterhaltung des Wanderwegenetzes im Stadtwald (Wegematerial, Brücken, Stege, Lichtraumprofil) - Aufstellung und Pflege von Einrichtungen für Erholungssuchende wie z.B. Wanderparkplätze mit Müllgruben, Tische und Ruhebänke, Aussichtspunkte - Pflegemaßnahmen im Sinne des Naturschutzes - Unterhaltung des Naturschutzgebietes Tomberg - Pflege der Anpflanzungen in den Kompensationsflächen für Eingriffe in die Landschaft außerhalb des Waldes - Freischnitt der Kulturen, Rückschnitt der Gehölze und Pflegemaßnahmen zur Weiterentwicklung der Gehölzstreifen in der Landschaft in den Kompensationsflächen sowie in Eingrünungen im Gewerbegebiet - Unterstützung der Grünkolonne des Betriebshofes bei schwierigen Baumfällungen im gesamten Stadtgebiet - Bau und Instandhaltung der Reitwege	
Ziele	- Beachtung von Natur- und Landschaftsschutz - Erhaltung des hohen Erholungs- und Freizeitwertes des Naherholungsgebietes Stadtwald Rheinbach - Mischung des Waldes im Sinne der „Forstästhetik“	
Auftragsgrundlage	BWaldG, Landesforstgesetz, Landschaftsgesetz, Naturschutzgesetze, Europarichtlinien (Vogelschutz-, FFH- u.a.)	
Zielgruppe	Einwohner/innen, Erholungssuchende, Dritte	
Kennzahlen	- Länge der Wanderwege	



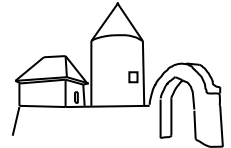
Produktbeschreibung Produkt PR13-04-03 Unterhaltung von Reitwegen		
Produktbereich	PB13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	PG13-04	Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	PR13-04-03	Unterhaltung von Reitwegen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	Pflege und Unterhaltung der Reitwege. Die Vollfinanzierung erfolgt durch Landeszuschüsse aus Mitteln der Reitabgabe.	
Ziele	Erhaltung des Reitwegenetzes	
Auftragsgrundlage	Landschaftsgesetz NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Reiten im Gebiet des RSK	
Zielgruppe	Reiter/innen	
Kennzahlen	Länge des Reitwegenetzes	



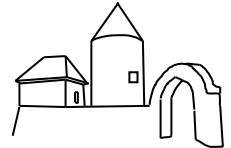
Produktbeschreibung: Produkt PR14-01-01 - Komm. Umweltschutz, Ausgleichsmanagement, Umweltverträglichkeitsprüfungen		
Produktbereich	PB14	Umweltschutz
Produktgruppe	PG14-01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	PR14-01-01	Komm. Umweltschutz, Ausgleichs-Management, Umweltverträglichkeitsprüfung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 60 - Bauen		Verantwortliche Person(en): Margit Thünker-Jansen
Produktbeschreibung	- Mitwirkung bei der Aufstellung von Landschaftsplänen nach dem Landschaftsgesetz (nach den Zuordnungsvorschriften bei PG 511 Räumliche Planung und Entwicklung) - Ökokonto - Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen - Patenschaften über öffentliche Flächen - Verwaltungsaufgaben im Umweltschutz - Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zum Umweltschutz - Umweltschutzbeauftragte/r	
Ziele	- Langfristige Erhaltung von Natur und Landschaft - Sicherung der Lebensqualität in einer intakten Umwelt und Natur - Sensibilisierung des Umweltbewusstseins der Bürger - Ausgleich von Eingriffen in Natur, Landschaft und sonstige Schutzgüter	
Auftragsgrundlage	LG NRW, BauGB, individuelle Verträge, USchG, BNatSchG	
Zielgruppe	Schutzgüter i.S.d. § 1 (6) Nr. 7 BauGB	
Kennzahlen	- Anzahl von Patenschaften	



Produktbeschreibung: Produkt PR15-01-01 - Wirtschaftsförderung		
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-01	Wirtschaftsförderung
Produkt	PR15-01-01	Wirtschaftsförderung
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en): Ludger Banken
Produktbeschreibung	Die Stadt Rheinbach ist Hauptgesellschafterin d. Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft. Diese hat folgende Aufgaben: - Akquisition neuer Unternehmen - Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen - Innovations- und Technologieförderung als Betreibergesellschaft im gtz - Betreuung von Existenzgründungen - Förderung durch Verbundausbildung - Vermittlung von Kontakten und Kooperationspartnern - Standort- und Imagemarketing für den Wirtschaftsstandort Rheinbach - Bestandspflege ° Sicherung der vor Ort ansässigen Unternehmen durch Verbesserung der Rahmenbedingungen ° Unternehmensverlagerung ° Erweiterungsinvestition Die Aufgaben der Schnittstelle zur Wirtschaftsförderung nimmt der Bürgermeister als Mitglied des Aufsichtsrates wahr.	
Ziele		
Zielgruppe	Gewerbe- und Industriebetriebe, Einwohner/innen	
Kennzahlen	Jahresergebnis WFEG	

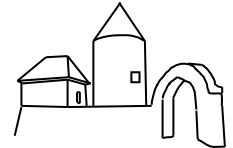


Produktbeschreibung: Produkt PR15-02-01 - Stadtmarketing		
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-02	Stadtmarketing
Produkt	PR15-02-01	Stadtmarketing
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Norbert Sauren
Produktbeschreibung	- Begleitung des „Stadtmarketing Rheinbach“ - Organisation gemeinsamer Veranstaltungen/Aktionen von „Stadtmarketing“ und Stadt - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Stadtmarketing - Abwicklung des städtischen Zuschusses für den Arbeitskreis Stadtmarketing Nach Auflösung des Arbeitskreises Stadtmarketing werden im IV. Quartal 2016 im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung die Aufgaben Stadtmarketing und Tourismus neu definiert.	
Ziele	- Nachhaltiges Angebot für die Rheinbacher Einwohner/innen - Förderung des Fremdenverkehrs und des touristischen Images	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Zielgruppe	Arbeitskreis Stadtmarketing Gewerbe- und Industriebetriebe, Einwohner/innen	
Kennzahlen	Anzahl der Sitzungen des Arbeitskreises	

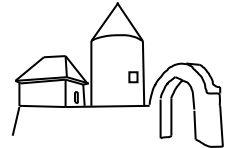


Produktbeschreibung: Produkt PR15-03-01 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

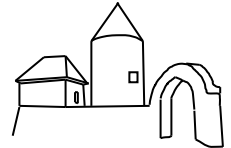
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	PR15-03-01	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Die Stadt hat im Freizeitpark ein Parkcafé errichtet, das durch einen Pächter betrieben wird.	
Ziele	- Attraktivitätssteigerung des Angebotes im Freizeitpark - Optimierung des Kostendeckungsgrades	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Zielgruppe	Nutzer/innen des Freizeitparks	



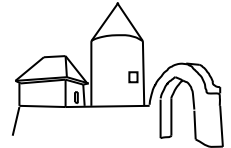
Produktbeschreibung: Produkt PR15-03-02 - Bereitstellung und Unterhaltung von Veranstaltungsräumen und -einrichtungen		
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	PR15-03-02	Bereitstellung und Unterhaltung von Veranstaltungsräumen und -einrichtungen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Die Stadt stellt folgende Veranstaltungsräume und -einrichtungen bereit: - Stadthalle Rheinbach (dient gleichzeitig als Aula der Gesamtschule [ehemals Realschule]) - Aula des Gymnasiums (für Theateraufführungen, Vorträge u.ä.) - Mehrzweckhallen in Hilberath, Oberdrees, Queckenberg und Ramershoven - Bühnenelemente Das Produkt umfasst die Vermietung der Räumlichkeiten, die Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattung sowie die Verpachtung der Gastronomie (nur Stadthalle). Bei den Mehrzweckhallen, deren Bewirtschaftung an Ortsvereine übertragen wurde, fällt auch diese Abwicklung unter dieses Produkt. Darüber hinaus werden die in der Stadthalle und Stadttheater vorhandenen Podeste vermietet und Ersatzbeschaffungen und Reparaturen abgewickelt.	
Ziele		
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Zielgruppe	Nutzer/innen der Einrichtungen, Pächter/innen Gastronomie, Ortsausschüsse/Vereine	
Kennzahlen	Kostendeckungsgrad durch Mieteinnahmen	



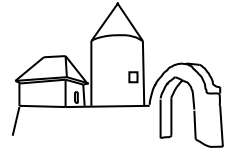
Produktbeschreibung: Produkt PR15-03-03 - Beteiligung Jugendwohnheim Haus Rheinbach		
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	PR15-03-03	Beteiligung Jugendwohnheim Haus Rheinbach
Verantwortliche Organisationseinheit FG 40 - Schule und Sport		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Rösner
Produktbeschreibung	Die Stadt ist Hauptgesellschafterin der 1992 gegründeten Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung, Erziehung und der Jugendhilfe. Hierzu betreibt die Gesellschaft ein Jugendwohnheim für die Internatsunterbringung, Verpflegung und pädagogische Betreuung von Schülern des staatlichen Berufskollegs Glas, Keramik, Gestaltung.	
Ziele	Förderung von Bildung und Erziehung der Schüler des Berufskollegs	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe	
Zielgruppe	Nutzer/innen des Berufskollegs	
Kennzahlen	Jahresergebnis Jugendwohnheim	



Produktbeschreibung: Produkt PR15-04-01 - Maßnahmen zur Tourismusförderung		
Produktbereich	PB15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	PG15-04	Tourismus
Produkt	PR15-04-01	Maßnahmen zur Tourismusförderung
Verantwortliche Organisationseinheit FG 01 - Rat, Stadtmarketing		Verantwortliche Person(en): Dr. Ruth Fabritius
Produktbeschreibung	Die Stadt ist Mitglied im Verein „Rhein-Ville-Voreifel e.V.“, der im Jahr 2004 durch die Städte und Gemeinden Rheinbach, Meckenheim, Bornheim, Wachtberg, Alfter und Swisttal gegründet wurde. Aufgabe des Vereins ist es, die für den Tourismus maßgeblichen Kräfte in diesen Kommunen zu bündeln und die touristische Entwicklung in der Region zu fördern. Weiter werden folgende Leistungen bei diesem Produkt erbracht: - Erstellung eigener Prospekte - Unterstützung bei der Herausgabe touristischer Medien Dritter - Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsanbietern vor Ort - Zusammenarbeit mit anderen touristischen Organisationen (RVT) - Entwicklung und Verwaltung eigener touristischer Angebote (z.B. Wohnmobilstellplätze) - Begleitung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“	
Ziele	- Förderung des Fremdenverkehrs - Förderung der Struktur des Tourismus und des touristischen Images - Vereinheitlichung der Prospektlinie, soweit Sponsorengelder (für Redaktion, Layout und Druck) zur Verfügung stehen.	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe, Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Potentielle Touristen, Leistungsanbieter (z.B. Eifel- und Heimatverein), andere Tourismusorganisationen (RVT)	
Kennzahlen	Monatliche Beherbergungszahlen im Reiseverkehr in NRW nach Betriebsarten in Rheinbach	



Produktbeschreibung: Produkt PR16-01-01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		
Produktbereich	PB16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	PG16-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen, allgemeine Deckungsmittel
Produkt	PR16-01-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen + Umlagen
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst auf der Ertragsseite: - Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer und Vergnügungssteuer - Beiträge nach KAG und BauGB - Benutzungsgebühren für Kanal, Straßenreinigung und Winterdienst - allgemeine Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnlichen Erträgen - Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs Auf der Aufwandsseite sind hier folgende wesentliche Positionen zu nennen: - Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage) - Finanzierungsbeteiligung „Fond Deutsche Einheit“ - Gewerbesteuer- und Krankenhausinvestitionsumlage Textliche Ergänzungen: Abgebildet werden bei diesem Produkt nur die reinen Zahlungen. Der Nachweis der Aufwendungen für die Verwaltung, insbesondere der Steuerverwaltung erfolgt bei der Produktgruppe 01-04 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“.	
Ziele	- Sicherstellung der Finanzkraft - Mitfinanzierung der Kreisaufgaben durch die Kreisumlage - Mitfinanzierung von Landes- und Bundesaufgaben (einschl. Deutsche Einheit) durch die Gewerbesteuerumlage und Krankenhausinvestitionsumlage	
Auftragsgrundlage	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzsatzungen	
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Steuerpflichtige, Einwohner/innen, Dritte	



Produktbeschreibung: Produkt PR16-02-01 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktbereich	PB16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	PG16-02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	PR16-02-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit FG 20 - Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Walter Kohlosser
Produktbeschreibung	Bei diesem Produkt werden dargestellt: - Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung - der aus den Krediten resultierende Schuldendienst - Zinserträge und Zinsen aus Geldanlagen Textliche Ergänzungen: Abgebildet werden nur die reinen Zahlungen, der Nachweis der Aufwendungen für die Verwaltung, insbesondere der Darlehensverwaltung, erfolgt bei der Produktgruppe 01-04 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“	
Ziele	- Mitfinanzierung der Investitionen - Versorgung der Zahlungsabwicklung mit liquiden Mitteln - günstige Gestaltung der Schuldenstruktur - Erzielung günstiger Konditionen bei der Aufnahme von Krediten	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung	
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Banken und sonstige Kreditgeber	